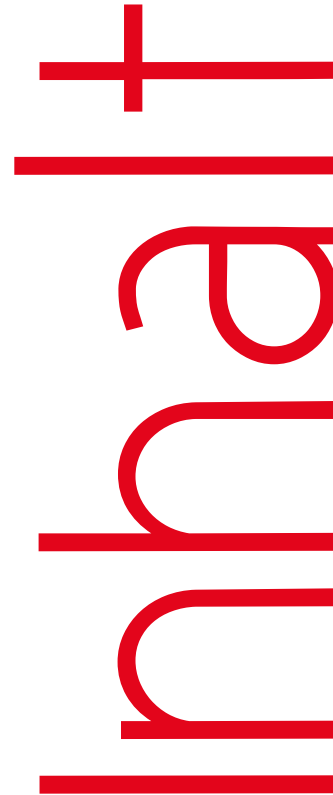




Glücksschmiede
2024





Grußworte

Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg
Vorsitzender des Aufsichtsrates von Lotto Rheinland-Pfalz..... 6-7
Jürgen Häfner
Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz 8-9

Highlights

„Heimat 24“ 10-11
25 Jahre Lotto-Elf..... 12-13
BINGO! 14-15
Lotto-Kunstpreis 16-17

Produkte

LOTTO 6aus49 18-19
GlücksSpirale 20-21
Eurojackpot 22
KENO..... 23
Neujahrs-Million..... 24

Gewinner

Gewinnerlandkarte 25

Unternehmen

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 für Lotto Rheinland-Pfalz 26
Lotto-Benefizsitzung im Kurfürstlichen Schloss 26
Lotto Rheinland-Pfalz ist und bleibt familienfreundlich 27
Josef Oster bei der Spiel 77-Ziehung in Koblenz 27
Einblicke in legendäre Fußballmomente 28
„Der Tod“ gewinnt den Komiker-Jackpot 28
Landrätekonzferenz tagte bei Lotto Rheinland-Pfalz..... 29
Junge und engagierte Ehrenamtler geehrt..... 29
Benefizkonzert des Landesjugendorchesters..... 30
Spielen mit Verantwortung 30
Erfolgreicher „Lotto Partnertag“ 31
Hinter den Kulissen der Glücksschmiede 31
Erfolgreiches Jahr für die Mainzer Hofsänger..... 32
Weihnachtsstimmung mit Django Reinhardt..... 32

Sponsoring

Lotto und Fußballverband verlängern Partnerschaft..... 33
„Lotto Fairplay-Preis“ vergeben..... 33
Fritz-Walter-Gala auf der Festung Ehrenbreitstein 34
Besondere Erlebnisse für besondere Menschen..... 34
Lotto Rheinland-Pfalz bleibt starker Partner der Gladiators 35
Partner der ersten Stunde 35
Meisterehrung bei Lotto in Koblenz 36
Treffen in Koblenz setzt Lotto und Kultur in den Fokus..... 36
„Lotto ist ein Glücksfall für das Eifel-Literatur-Festival“ 37
Lotto und Mittelrhein Musik Festival verlängern Partnerschaft 37
SWR3-Open-Air in Mainz – Musik, Spaß und Wolkenbruch 38
Lotto unterstützt Mayener Burgfestspiele 38

Stiftung

Rund 17.000 Projekte mit über 23 Millionen Euro gefördert..... 39
Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung: Führung im Amt bestätigt 40
25 Jahre Partnerschaft: RSG Koblenz und Lotto feiern Jubiläum 40
Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung unterstützt Familienferien 41
Lotto-Stiftung fördert Bildungsprogramm mit 7.000 Euro..... 41
Landesverdienstmedaille für Magnus Schneider..... 42
Lotto-Stiftung verlieh das „KultDING“ 42
180.000 Euro für ambulante Kinder- und Jugendhospize 43

Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten 44

Impressum

Herausgeber:
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 2
56073 Koblenz

Stand: Juli 2025

Verantwortlich für den Inhalt:
Jürgen Häfner

Redaktion:
Clemens Buch
Tobias Just
Jennifer Grebing

Layout und Gestaltung:
Jennifer Grebing

Fotos:
Seydel, soweit nicht
gesondert ausgewiesen

Druck:
Görres-Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG

Hinweis der Redaktion:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Erneut ein erfolgreiches Jahr für Lotto Rheinland-Pfalz

Erneut kann der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2024 attestiert werden. Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Lage konnte der Gesamtumsatz um rund 18 Mio. Euro auf annähernd 436 Mio. Euro gesteigert werden.

Neben einer Gewinnausschüttung von rund 209 Mio. Euro steht Lotto Rheinland-Pfalz auch für das gemeinwohlorientierte Glücksspielwesen im Land und konnte mit rund 156,5 Mio. Euro einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien flossen dem Land Rheinland-Pfalz rund 151,6 Millionen Euro zu. Über die Lotterie GlücksSpirale wurden direkt an die Begünstigten aus den Bereichen Sport und Denkmalpflege sowie der Wohlfahrt, der Stiftung Natur und Umwelt und den Landesmusikrat 4,9 Millionen Euro abgeführt. Durch diese insgesamt rund 156,5 Millionen Euro im Jahr 2024 wird die Realisierung vieler gesamtgesellschaftlich elementar wichtiger Projekte erst möglich.

*Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg,
Vorsitzender des Aufsichtsrates von Lotto Rheinland-Pfalz*

Auch im Jahr 2024 wurden sieben neue Millionäre gekürt, darunter ein spektakulärer Gewinn von 60 Mio. Euro im Eurojackpot im Raum Mainz der zweithöchste Gewinn in der 76-jährigen Geschichte von Lotto Rheinland-Pfalz. Insgesamt 64 Gewinne in Höhe von 100.000 Euro und mehr sowie eine Gesamtgewinnausschüttung von fast 209 Mio. Euro erfreuten die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer. 44-mal lag die Gewinnsumme zwischen 100.000 Euro und 500.000 Euro, 13-mal zwischen 500.000 Euro und einer Mio. Euro. Insgesamt wurden 2024 über 41 Millionen Spielaufträge verarbeitet.

Erfolgreichstes Produkt im vergangenen Jahr war die in 19 europäischen Ländern angebotene Lotterie Eurojackpot. Sie konnte mit einem Umsatzplus von 32,4 Prozent auf rund 135 Mio. Euro in Rheinland-Pfalz ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Der Klassiker LOTTO 6aus49 verzeichnete zwar im Jahr 2024 einen Umsatzrückgang von über sieben Prozent im Vergleich zu 2023 auf rund 172,5 Mio. Euro. Der Rückgang erklärt sich

aber vor allem damit, dass es – im Gegensatz zu Eurojackpot – 2024 keine höheren Lotto-Jackpots gab. Dennoch bleibt die Lotterie auch weiterhin mit fast 41 Prozent nach wie vor das umsatzstärkste und beliebteste Produkt des Unternehmens.

Die Soziallotterie GlücksSpirale, die Zusatzlotterie Sieger-Chance sowie die Umweltlotterie BINGO! führten im vergangenen Jahr einmal mehr zu direkten Ausschüttungen von fast 4,9 Millionen Euro an gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Sporthilfe, Denkmalschutz, den Natur- und Klimaschutz sowie die Musikkultur. Darüber und über weitere Meilenstein des Jahres 2024 werden Sie in diesem Heft lesen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen.

Glücksschmiede

2024





Wachstum und Innovation bei Lotto Rheinland-Pfalz

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2024 hat direkt auch etwas mit unseren beiden Vertriebswegen zu tun. Es ist uns wichtig, jedem zum Spiel entschlossenen Erwachsenen eine wohnortnahe Spielteilnahme zu ermöglichen – ob mit dem stationären Vertrieb oder der Online-Spielmöglichkeit.

Die rund 880 Lotto-Annahmestellen überall in unserem Land bleiben weiterhin mit rund 71 Prozent des Gesamtumsatzes das Rückgrat des Unternehmenserfolges von Lotto Rheinland-Pfalz. Dabei werden sie auch als wichtige Orte der Kommunikation geschätzt. Durchschnittlich jede sechste Ortsgemeinde verfügt über eine Lotto-Annahmestelle. Das unterstreicht die Wahrnehmung von Verantwortung für den Einzelhandel und den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Unser Dank gilt den 6.500 Beschäftigten in den Annahmestellen für ihren herausragenden Einsatz.

Der positive Wachstumstrend setzt sich gerade auch bei den Spielaufträgen im Internet fort. So konnte der Onlineumsatz um fast 20 Prozent auf mehr als 52 Mio. Euro gesteigert werden.

Jürgen Häfner,
Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz

gert werden. Mehr als 165.000 Kunden sind mittlerweile bei Lotto Rheinland-Pfalz für das Spielen via Internet registriert. Im Jahr 2024 kamen 32.000 Kunden hinzu, die das sichere und komfortable digitale Spiel via Internetseite und neu gestalteter App oft als zusätzliche Option nutzen.

Perspektivisch nimmt die Bedeutung des Internetangebotes, besonders die Tippabgabe über mobile Endgeräte, weiter zu. Bis auf die Neujahrs-Million, die exklusiv den Annahmestellen vorbehalten bleibt, sind mittlerweile alle Angebote aus der Produktpalette von Lotto Rheinland-Pfalz über den terrestrischen und digitalen Vertriebsweg spielbar.

Lotto Rheinland-Pfalz investiert vor allem auch weiter in die Zukunft seiner rund 880 Präsenzen vor Ort: Im Jahr 2025 werden alle Annahmestellen mit Terminals neuester Technologie ausgestattet, die den Spielprozess noch mal deutlich modernisieren werden. Somit investiert Lotto Rheinland-Pfalz in die Leistungsfähigkeit und den Service seiner

Annahmestellen. Damit trägt das Unternehmen seinem Ziel Rechnung, den Kundinnen und Kunden auch weiterhin auf beiden Vertriebskanälen ein verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Spielangebot bereitzustellen.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, deren Gesellschafter das Land Rheinland-Pfalz sowie die Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen sind, bleibt auch weiterhin, entsprechend seiner DNA, ein zuverlässiger und kraftvoller Partner für den Sport und die Kultur sowie ein treuer Unterstützer von sozialen Initiativen und Klimaschutzprojekten. Die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung hat im vergangenen Jahr aus rund 1,4 Millionen Euro fast 1.200 Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport unterstützt. Dabei sind zusätzlich über die Sammelaktion „Initiative Kinderglück“ insgesamt 90.000 Euro an die ambulanten Kinder- und Jugendhospize in Rheinland-Pfalz übergeben worden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre der Highlights des vergangenen Jahres.

Glücksschmiede

2024



„Heimat 24“ – Rheinland-Pfalz feierte in Berlin

Rund 2.500 Gäste aus allen gesellschaftlichen Bereichen konnte Ministerpräsident Alexander Schweitzer bei „Heimat 24“, dem Sommerfest der rheinland-pfälzischen Landesregierung, in der Landesvertretung in Berlin begrüßen. Mit dabei war natürlich auch Lotto Rheinland-Pfalz.

Das „Heimat 24“-Fest präsentiert Rheinland-Pfalz mit allen Facetten mitten in der Bundeshauptstadt – politisch, unternehmerisch, kulinarisch und kulturell“, sagte der Ministerpräsident bei der Eröffnung des Sommerfests in Berlin. Dazu beigetragen hatte auch Lotto Rheinland-Pfalz. Das Glücksspielunternehmen aus Koblenz präsentierte bei seinem Auftritt in diesem Jahr die Umweltlotterie BINGO!. Passend dazu konnten die Gäste ihr Geschick am BINGO!-Pong versuchen und einen der nachhaltigen Preise gewinnen. Neben regionalem Glückshonig und Smartphone-Ladestationen aus Holz konnten auch Gemüseketten und Blöckchen mit Samenpapier gewonnen werden. „Wir haben uns in diesem Jahr als nachhaltiges Unternehmen präsentiert, das sich seiner Verantwortung bewusst ist und seinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft auf unserer Erde leisten möchte“, sagte Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, der am Lotto-Stand viele prominente Politiker und Persönlichkeiten begrüßen konnte.

Ministerpräsident Alexander Schweitzer lud gemeinsam mit der Bevollmächtigten beim Bund und für Europa und Medien, Staatssekretärin Heike Raab, unter dem Motto „Über Grenzen hinweg: Gemeinsam in der Großregion unsere Zukunft sichern“ in die Landesvertretung ein. „Die enge Zusammenarbeit in der Großregion ist ein Musterbeispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa. Die europäische Freundschaft feiern wir auch auf dem Sommerfest in Berlin gemeinsam“, betonte der Ministerpräsident. Im Rahmen der Festmeile präsentiert sich die Großregion mit regionaltypischen Gerichten, Kleinkunst und einem deutsch-französischen Musikprogramm aus Rheinland-Pfalz und Lothringen. Einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung bildet der Bereich „media made in RLP“. Der vielfältige Medienstandort Rheinland-Pfalz präsentiert sich zusammen mit der Medienförderung der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und dem Leuchtturm-Kongress Content Convention sowie den Medienpartnern Rockland, RPR1./bigFM, SWR und ZDF.

Der Ministerpräsident begrüßte mit den Ministerinnen Katharina Binz und Daniela Schmidt die rund 2.500 Gäste aus Politik, Medien, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften sowie allen Bereichen der Zivilgesellschaft. Sein Dank galt den zahlreichen Unternehmen und Sponsoren, die auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest unterstützen und gleichzeitig den erfolgreichen Innovations- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz repräsentieren. Weinmajeestäten aus allen Weinbauregionen und die Wein- und Tourismusregionen Mosel und Pfalz waren als Gastgeberregionen vertreten. Mehr als 50 Wein- und Sektsorten wurden aus allen sechs rheinland-pfälzischen Anbaugebieten angeboten.



Beste Stimmung beim BINGO!-Pong – hier mit SWR-Pflanzenexpertin Heike Boomgaardt



Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (2.v.l.) mit den Abgeordneten (v.l.) Dirk Herber, Marion Schneid und Tobias Vogt



Auch die Landräte (v.l.) Jörg Denninghoff, Anke Beilstein, Bettina Dickes und Gregor Eibes machten Lotto ihre Aufwartung.

v.l.: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner und Lottofee Miriam Hannah beim offiziellen Sponsorenfoto mit Ministerpräsident Alexander Schweitzer und Staatssekretärin Heike Raab



25 Jahre Lotto-Elf: Fußball für den guten Zweck

Seit einem Vierteljahrhundert begeistert die Lotto-Elf Fußballfans in Rheinland-Pfalz – und das immer für den guten Zweck. 1999 ins Leben gerufen, hat die prominente Benefizmannschaft rund um Lotto Rheinland-Pfalz bis heute fast 4,3 Millionen Euro für soziale Projekte und Initiativen gesammelt. Allein im Jubiläumsjahr 2024 kamen bei zwölf Spielen mehr als 200.000 Euro zusammen.

Höhepunkt des Jahres war das Benefizspiel in Wallmenroth, bei dem zugunsten der Aktion „Hilfe für Nick Bender“ eine Rekordsumme von 33.250,79 Euro erzielt wurde. Insgesamt verfolgten 8.000 Zuschauer die elf Spiele in Rheinland-Pfalz und ein weiteres Auftaktspiel in Hessen – ein deutliches Zeichen dafür, dass die Lotto-Elf nicht nur sportlich, sondern auch menschlich überzeugt.

Eine Mannschaft mit Herz und Geschichte

Die Lotto-Elf steht für mehr als nur Fußball. Seit ihrer Gründung haben 199 Spielerinnen und Spieler das Trikot getragen – darunter Fußballlegenden wie Horst Eckel, Wolfgang Overath, Guido Buchwald, Stefan Kuntz oder Jürgen Klopp sowie Prominente wie TV-Moderator Guido Cantz. Selbst der ehemalige Premierminister von Ruanda, Bernard Makuza, oder der ghanaische Stammeskönig Togbui Ngoryifia Céphas Kosi Bansah liefen bereits für den guten Zweck auf.



Im Beisein von MdL Sabine Bätzing-Lichtenthäuser (vorne links) und Michael Wäschenbach (mitte hinten) wird der symbolische Spendenscheck der Lotto-Elf an Nick Bender (Mitte) übergeben.

Die Jubiläumssaison 2024 bringt einige besondere Begegnungen: Den Auftakt machte das Spiel gegen die Traditionself von Eintracht Frankfurt in Mainz-Kastel. Weitere Highlights waren die Partien gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern in Mackenbach sowie gegen eine Auswahl der drei rheinland-pfälzischen Sportbünde. Und immer steht neben dem Sport auch der soziale Zweck im Vordergrund.

Ein Event für die ganze Gemeinde

Rund um die Benefizspiele erwartet die Besucher stets ein buntes Rahmenprogramm – von Autogrammstunden und Tombolas bis hin zu Aktionen für die ganze Familie. So wird jedes Spiel zu einem Fest für die gesamte Gemeinde.

Ein starkes Zeichen für soziales Engagement

Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, brachte es auf den Punkt: „Seit einem Vierteljahrhundert verkörpert die Lotto-Elf wie kaum ein anderes Projekt die Werte von Lotto Rheinland-Pfalz: sozial, sportlich und sicher.“ Auch Teamchef Hans-Peter Briegel betonte den Wert der Prominentenmannschaft: „Es ist mir eine Ehre, dazu beizutragen, dass vielen hilfsbedürftigen Menschen geholfen werden kann.“

Für ihren Einsatz erhielt die Lotto-Elf im Jubiläumsjahr eine besondere Auszeichnung durch die Fußballverbände Rheinland und Südwest.



Eine Erfolgsgeschichte, die weitergeht

Mit bislang 278 Spielen und einer beeindruckenden Spendensumme setzt die Lotto-Elf ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftliches Engagement. Auch 2025 wird die Mannschaft wieder für den guten Zweck auflaufen – denn die Verbindung von Sport und sozialem Einsatz bleibt aktueller denn je.



Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (3.v.l.) überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 14.000 Euro an den Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e.V. im Beisein von (v.l.) Christian Kauf (Vorstand SV Mackenbach), MdL Daniel Schäffner, MdL Marcus Klein, Jan Müller (Kreisgeschäftsführer DRK), Melanie Schmitt (stellv. Kreisgeschäftsführerin DRK) sowie Edgar Schmitt, Dirk Schuster und Darius Wosz, Vertreter der Lotto-Elf.



v.l.: die Lotto-Elf-Spieler Guido Buchwald und Stephan Engels, Lotto-Elf-Trainer Hans-Peter Briegel, Gregor Eibes (Präsident Fußballverband Rheinland), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, die Lotto-Elf-Spieler Dariusz Wosz und Guido Cantz, Marco Schütz (Vizepräsident Fußballverband Rheinland), Michael Monath (Verbandsdirektor Südwestdeutscher Fußballverband) und Lotto-Elf-Teammanager Edgar Schmitt

BINGO!

BINGO!-Gelder für kleine Projekte mit großer Wirkung

Die Lotterie BINGO! von Lotto Rheinland-Pfalz unterstützt viele Projekte im Natur- und Umweltschutz sowie im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. Einige Beispiele wurden im Beisein der rheinland-pfälzischen Klimaschutzministerin Katrin Eder bei Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz vorgestellt.

Neben den Gewinnchancen für die Mitspieler dient die Lotterie BINGO! auch dazu, Gelder für die Belange des Umweltschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit einzuspielen und bereitzustellen. Am Montag wurden daher für die Jahre 2018 bis 2023 Fördergelder in Höhe von jeweils 726.901,95 Euro an die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz sowie das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN) übergeben und einige Projekte vorgestellt.

„Ich freue mich, dass die Lotterie BINGO! wichtige Projekte der Stiftung Natur und Umwelt und auch des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes unterstützt, denn um der globalen Herausforderung im Umwelt- und Klimaschutz zu begegnen, muss jeder und jede von uns regional einen Beitrag leisten“, sagte Umweltministerin Katrin Eder. Dem pflichtete auch Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner bei: „Als Unternehmen, das dem Gemeinwohl in allen Facetten verpflichtet ist, möchten wir mit den Mitteln vor allem die kleinen Projekte in den beiden wichtigen Bereichen fördern. Oft sind es die kleinen Dinge, die eine sehr große Wirkung erzielen. Das beweisen wir immer wieder als Partner des Sports, Förderer der Kultur und – wie in diesem Fall – als Unterstützer sozialer Initiativen und von Klimaschutzprojekten.“ An vier Beispielen wurde bei der Veranstaltung verdeutlicht, wie die Gelder der Lotterie BINGO! eingesetzt werden.

Solarstrom für die Gesundheitsstation

Der Verein „First Aid Station Tansania“ (FASTA e.V.) war im Oktober 2019 gegründet worden und hatte sich mit dem einheimischen Projektmanager Boniface Chigwanda um die medizinische Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung im Süden von Tansania gekümmert. Es wurde eine Erste-Hilfe-Station gebaut, die rund um die Uhr Versorgung anbietet. Eine Solaranlage zur stabilen und nachhaltigen Stromversorgung wurde 2023 mit BINGO!-Geldern installiert.



v.l.: Monika Sauer (Lotto-Gesellschafterversammlung), Barbara Mittler (Geschäftsführerin ELAN e.V.), Wolfgang Treis (Präsident SGD Nord), Staatsministerin Katrin Eder, Metke Lilienthal (Referentin Stiftung Natur und Umwelt), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, MdL Manuel Liguori, MdL Anette Moesta

Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Die große Wildbienen-Hotel-Aktion

In Deutschland leben neben der bekannten Honigbiene bis zu 550 verschiedene Wildbienenarten. Obwohl sie keinen Honig produzieren, sind sie von entscheidender Bedeutung für die Bestäubung zahlreicher Nutzpflanzen. In den letzten Jahrzehnten haben jedoch die Bestände vieler Wildbienen dramatisch abgenommen. Doch es gibt Hoffnung: Jeder Einzelne kann dazu beitragen, diese wichtigen Bestäuber zu schützen!

Eine besonders effektive Möglichkeit, Wildbienen zu unterstützen, war die Aktion „Wildbienen-Hotel“ von BINGO! – Die Umweltlotterie. Durch das Aufhängen eines solchen Hotels im heimischen (Schreber-)Garten schafft man neuen Lebensraum für die summenden Freunde. Die Wildbienen-Hotels, die im Rahmen dieser Aktion zur Verfügung gestellt wurden, sind exklusiv von den hannoverschen Werkstätten für Menschen mit Handicap angefertigt worden. Damit möchte BINGO! gemeinsam mit der Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz in den BINGO!-Bundesländern leisten. An der Aktion nahmen Menschen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein teil.

Bildungsscheune an der Bonefelder Heide

Heideflächen sind in Rheinland-Pfalz sehr selten. Eine davon ist die Fläche am Beuelsberg in Bonefeld. Seit 2013 sorgt hier eine kleine Herde grauer gehörnter Heidschnucken für die Beweidung und Pflege der Heidefläche. Der Naturschutzbund (NABU) Rengsdorf erhält aus Mitteln von BINGO! eine Förderung zum Bau einer Bildungsscheune in diesem Gebiet. Das sehr engagierte NABU-Team betreibt vor Ort eine sehr intensive Naturschutz- und Bildungsarbeit.

Vielfalt bildet Nachhaltigkeit

Casa del Sol e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2011 die Integration und entwicklungspolitische Arbeit von Migrantinnen und Migranten zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele fördert und fordert. Das Projekt „Vielfalt bildet Nachhaltigkeit“ trägt zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung bei. Mit Veranstaltungen und Workshops werden das Interesse an Ländern des Globalen Südens geweckt und globale Zusammenhänge aufgezeigt.

Junge Riesen

Im Projekt „Junge Riesen“ setzt sich die Stiftung Natur und Umwelt zusammen mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz (FAWF Landesforsten) für die Nachzucht dieser alten Bäume, den alten Riesen ein. Ausgewählte Bäume werden über Samen- und Stecklingsvermehrung nachgezogen und als junge Riesen ausgepflanzt. Das Projekt läuft bereits seit zehn Jahren mit mehr als 300 beprobten Bäumen und 3.000 nachgezogenen Bäumchen.



Lotto-Kunstpreis zum Thema „Wege und Spuren“

Kathrin Eyben aus Mainz ist die Siegerin des Kunstpreises 2024 von Lotto Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Wege und Spuren“. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden im Hotel Fährhaus in Koblenz mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 15.000 Euro geehrt.

Wir können uns mit Stolz auf die Fahnen schreiben, dass wir die rheinland-pfälzische Literaturszene mit diesem etablierten Kunstpreis einmal mehr herausgefordert und zu künstlerischen Höchstleistungen gebracht haben“, sagte Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner und betonte, dass die Förderung der Kulturszene, die Partnerschaft mit dem Sport und die Unterstützung sozialer Initiativen und von Klimaschutzprojekten wichtige Säulen des Glücksspielunternehmens seien.

Der aktuelle Wettbewerb zum Thema „Wege und Spuren“ inspirierte mit rund 250 Beiträgen viele Literaten aus Rheinland-Pfalz zur Teilnahme. „Es handelt sich um ein vielschichtiges Thema“, sagte der Juryvorsitzende, der Koblenzer Literaturprofessor Stefan Neuhaus, der zugleich betonte, dass die Jury bei der Auswahl der Texte neben dem literarischen Niveau auch auf thematische und stilistische Ausgewogenheit geachtet habe. Um objektiv und unbeeinflusst durch Namen urteilen zu können, hatten den Jurymitgliedern Manuskripte ohne Verfasseramen vorgelegen.



Der Juryvorsitzende Prof. Stefan Neuhaus (1.v.l.) und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (3.v.l.) gratulierten der Erstplatzierten Kathrin Eyben.

Zur Jury gehörten neben Neuhaus auch die ehemalige Koblenzer Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz, die Bestsellerautorin Tessa Randau sowie Dieter Noppenberger, der langjährige ehemalige Vorsitzende der Lotto-Gesellschafterversammlung.

Den ersten Preis in Höhe von 5.000 Euro erhielt Kathrin Eyben aus Mainz für ihren lyrischen Beitrag „Mixtape“. Der zweite Preis (3.500 Euro) ging an Andrea Fürstenberg aus Raubach für ihre Geschichte „Von Flüchtlingen, beißendem Hunger und von Menschlichkeit“. Den dritten Preis (2.500 Euro) gewann Antje Höblich aus Pellenz für ihre aufrüttelnde Geschichte „Tinas Weg“. Platz vier und 1.000 Euro gingen an Michael Lohr aus Ettringen für sein Gedicht „Familiengeschichte“.

Weitere Preise im Wert von je 500 Euro gingen an Nadine Buch aus Hahnenbach, Monika Deutsch aus Lingenfeld, Peter Friesenhahn aus Pünderich, Lothar Scheidt aus Alf, Norbert Schneider aus Rehborn und Christina Udvari aus Ludwigshafen.

Die Preisträgergeschichten sowie 20 weitere Beiträge sind in einer Anthologie festgehalten, die Lotto Rheinland-Pfalz unentgeltlich an Partner des Unternehmens und gemeinnützige Institutionen weitergibt.



Das Programm der Veranstaltung gefiehl sowohl Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner als auch der Jury.



Menna Mulugeta sorgte musikalisch für die passende Begleitung während der Veranstaltung.



v.l.: der Juryvorsitzende Prof. Stefan Neuhaus, Antje Höblich (3. Platz), Kathrin Eyben (1. Platz), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Jurymitglied Dr. Margit Theis-Scholz, Andrea Fürstenberg (2. Platz), die Jurymitglieder Tessa Randau und Dieter Noppenberger, Michael Lohr (4. Platz) und der stellvertretende Lotto-Aufsichtsratsvorsitzende Walter Desch

KUNSTPREIS 2024

Wir stellen vor: Ernst Glück, unser neuer LOTTO-Statistiker

Als echter Zahlenmensch repräsentiert Ernst Glück die beliebte Zahlenlotterie LOTTO 6aus49. Aber Ernst ist kein gewöhnlicher Mathematiker – er ist ein echtes Original, das mit seinem witzigen und nerdigen Charme die Welt der Zahlen lebendig macht. Mit seinem scharfen Verstand und einer Prise Humor erklärt er uns die faszinierende Welt rund um LOTTO 6aus49. Er liebt es, witzige Fakten und überraschende Erkenntnisse zu teilen, die zeigen, wie spannend die Lotterie sein kann.

Ein Beispiel gefälltig?

Viele glauben, Geld macht nicht glücklich. Das kann unser LOTTO-Nerd Ernst Glück widerlegen. Basierend auf einer Studie von 2017, die 6.000 Menschen in den USA, Kanada, Dänemark und den Niederlanden befragte, zeigt sich: Menschen, die mehr Geld für Haushaltshilfen, Lieferdienste oder Taxifahrten ausgeben, sind tatsächlich glücklicher. Warum? Weil sie dadurch wertvolle Zeit sparen, die sie für die Dinge nutzen können, die ihnen wirklich Freude bereiten. Die Botschaft ist klar: Zeitsparen macht glücklich – und mit einem Lottogewinn können auch Sie sich mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben sichern.

Ernst Glück zeigt uns, dass LOTTO mehr ist als nur Zahlen – es ist die Chance auf mehr Lebensqualität, mehr Freude und mehr Zeit für die Dinge, die wirklich zählen. Denn bei LOTTO geht es nicht nur um Glück, sondern auch um kluge Entscheidungen und die Chance, das Leben ein bisschen leichter zu machen.



Die Zahlen 5, 9 und 40
wurden 2024
22 Mal
gezogen.

Am 10. August 2024 wurden
2.955.494,60 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!

Am 09. März 2024 wurden
1.141.636,70 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!

Die Zahl 8
wurde 2024
24 Mal
gezogen.

Die Zahlen 10 und 30
wurden 2024
18 Mal
gezogen.

Am 05. Oktober 2024 wurden
863.018,90 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!



Lotto Rheinland-Pfalz unterstützt Burg Eltz

Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, und Lutz Heitmüller, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), besuchten am Mittwoch, den 21. Februar 2024, die Burg Eltz bei Münstermaifeld. Sie überreichten Karl und Johann-Jakob, Grafen von und zu Eltz, symbolisch einen Fördervertrag über 50.000 Euro zur Sanierung schadhafter Burgmauern im Bereich des Amtmannsgärtchens. Die Förderung wurde durch die Erträge der GlücksSpirale ermöglicht. Besonders betonten sie die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (4.v.l.) überreichte den Spendenscheck im Beisein von DSD-Pressesprecherin Dr. Ursula Schirmer (2.v.l.), MdL Torsten Welling (3.v.l.), DSD-Vorstand Lutz Heitmüller (5.v.l.) und Ortskurator Erich Engelke (3.v.r.) an Karl Graf von und zu Eltz (Mitte) und seinen Sohn Johann Jakob Graf von und zu Eltz (4.v.r.).

Hilfe für Burg Kreuzberg in Altenahr

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) setzt sich weiterhin für den Erhalt historischer Bauwerke ein und unterstützt die Instandsetzung der Remise und Scheune der Burg Kreuzberg in Altenahr mit 100.000 Euro. Diese finanzielle Unterstützung erfolgte im Rahmen des Sonderprogramms Hochwasserschäden für Denkmaleigentümer, die von der verheerenden Flut im Jahr 2021 betroffen sind. Die Mittel stammen unter anderem aus der Lotterie GlücksSpirale. Bei einem Pressetermin am 15. Februar 2024 überbringen DSD-Ortskurator Erich Engelke und Thomas Kirsch von Lotto Rheinland-Pfalz den symbolischen Fördervertrag an Denkmaleigentümer Albrecht Freiherr von Boeselager.



Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Freuten sich über den symbolischen Fördervertrag (v.l.n.r.): Erich Engelke (Ortskurator DSD), Georg Knieps (1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenahr), Albrecht Freiherr von Boeselager, Thomas Kirsch (Lotto Rheinland-Pfalz), Horst Gies (MdL 1. Beigeordneter des Landkreises Bad Neuenahr-Ahrweiler) und Anke Hupperich (Ortsvorsteherin Kreuzberg).

Hoffnungsschimmer für den Gartenschläfer

Mitte September endete ein bedeutendes Kapitel im Artenschutz: Der feierliche Abschluss des Projekts „Spurensuche Gartenschläfer“ fand im Wald-Naturschutzzentrum Forsthaus Ober-Olmer Wald statt. Dieses Projekt widmete sich seit 2018 dem Schutz des stark gefährdeten Gartenschläfers, welcher in Europa und vielen Teilen Deutschlands vom Aussterben bedroht ist.

„Wir sind überwältigt von der Resonanz auf unser Projekt und stolz auf alles, was erreicht wurde. Das möchten wir den Fördermittelgebern anhand der für November geplanten Heckenpflanzung beim Wald-Naturschutzzentrum zeigen und ihnen die Dringlichkeit weiterer Biodiversitätsprojekte darlegen“, erklärte Sabine Yacoub, Landesvorsitzende des BUND Rheinland-Pfalz.

Auf dem Festakt herrschte eine optimistische Stimmung. Mit der Unterstützung der GlücksSpirale, die mehr als 47.000 Euro für das Projekt bereitstellte, konnte ein wesentlicher Beitrag zur Rettung des Gartenschläfers geleistet werden. Im Rahmen der Veranstaltung pflanzten Staatssekretär Dr. Erwin Manz und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die ersten Büsche für eine neue Hecke, die Gartenschläfern und anderen Arten Unterschlupf bieten soll. Dieses Symbol für neuen Lebensraum soll weiterwachsen und den Tieren Schutz bieten – ein kleiner, aber bedeutsamer Schritt in einem komplexen Kampf für den Erhalt der Artenvielfalt.



v.l.: BUND-Projektreferentin Jutta Schreiner, Staatssekretär Dr. Erwin Manz, BUND-Landesvorsitzende Sabine Yacoub, Jochen Krebühl (Geschäftsführer der Stiftung Natur und Umwelt), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, BUND-Projektleiterin Julia Dreyer sowie Forstamtsleiterin Friederike Ahlmeier

Fotos: Nina Heint - Wildesleben_fotografie

Regionale GlücksSpirale-Sonderauslosung

Am Samstag, den 13. April 2024, fand eine regionale Sonderauslosung in der Ziehung für die GlücksSpirale statt. Unter allen Teilnehmenden an der GlücksSpirale wurden in Rheinland-Pfalz nur für diese Ausspielung fünf vollelektrische VW ID.BUZZ im Wert von je 80.000 Euro sowie 80 Canyon-Gutscheine im Wert von jeweils 5.000 Euro verlost. Das Besondere an dieser Sonderauslosung: Die zusätzlichen Gewinne wurden ausschließlich in Rheinland-Pfalz vergeben und jedes anteilige Los der GlücksSpirale hatte dieselbe Chance auf den vollen Gewinn.



Hinweis: Modellbeispiele



Europas größte Lotterie-Kooperation Eurojackpot wuchs weiter: Als 19. Nation trat Griechenland dem Kreis der Eurojackpot-Länder bei. Am 8. März nahmen die Tipperinnen und Tipper dort erstmals an der Lotterie mit Jackpots von bis zu 120 Millionen Euro teil. Zudem wurde 2024 in Rheinland-Pfalz ein beeindruckender Gewinn von 60 Millionen Euro erzielt – der zweithöchste in der Geschichte des Bundeslandes.

Griechenland tritt Eurojackpot bei

Vor zwölf Jahren startete Eurojackpot mit sieben Nationen. Mit der griechischen Lotteriegesellschaft OPAP sind nun insgesamt 34 staatlich konzessionierte Gesellschaften in der weltweit erfolgreichsten Lottereeeinführung seit Jahrzehnten zusammengeschlossen. Deutschland ist mit allen 16 Gesellschaften der Bundesländer aus dem Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) vertreten. Zuletzt war 2017 mit Polen ein neues Mitglied in den Kreis der Eurojackpot-Länder aufgenommen worden. Die Ziehungen finden nach wie vor jeden Dienstag und Freitag in Helsinki statt. Bei jeder Ziehung wird nach der Formel 5aus50 sowie den Eurozahlen 2aus12 ein Jackpot zwischen 10 und 120 Millionen Euro ausgespielt.

Am 14. Juni 2024 wurden
1.040.240,00 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!

Am 06. Dezember 2024 wurden
60.000.000,00 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!

Zweithöchster rheinland-pfälzischer Gewinn aller Zeiten

Mit einem Einsatz von nur 8 Euro hat ein Spielteilnehmer aus dem Raum Mainz an einem Freitagabend im Dezember den Eurojackpot geknackt. Den Höchstgewinn von 120 Millionen Euro der in 19 europäischen Ländern angebotenen Lotterie teilte er sich mit einem Gewinner aus Nordrhein-Westfalen. Der Gewinn in Höhe von 60 Millionen Euro ist der zweithöchste in der Geschichte von Lotto Rheinland-Pfalz.

Gleich im ersten Kästchen seines Spielscheines hatte der Neu-Multimillionär die richtigen fünf Zahlen 8, 14, 45, 47 und 50 sowie die zwei richtigen Eurozahlen 2 und 12 angekreuzt. Da er seinen Tipp auf der Website www.lotto-rlp.de abgegeben hatte, war der Glückspilz Lotto Rheinland-Pfalz namentlich bekannt und bekam das Geld deshalb innerhalb einer Woche auf sein Konto überwiesen.

Einen noch höheren Betrag gewann lediglich ein Spielteilnehmer aus der Südpfalz im Februar 2019 mit 63,2 Millionen Euro – ebenfalls im Eurojackpot. Den bislang zweithöchsten Gewinn in Höhe von 50,3 Millionen Euro, den ein weiterer Pfälzer im Juli 2017 gewonnen hatte, verwies der aktuelle Glückspilz nunmehr auf Rang drei der Hitliste.

Am 02. Januar 2024 wurden
833.526,30 €
in Rheinland-Pfalz
gewonnen!

KENO wird 20 Jahre

Ob Schaltjahr oder nicht: Jeden Abend um 19:10 Uhr wartet bei KENO die Chance auf den Millionengewinn. So auch am 2. Februar, als Deutschlands tägliche Zahlenlotterie ihren 20. Geburtstag feierte. Natürlich wieder mit dabei: KENO-Fee Annett Fleischer sowie die alles entscheidenden 20 Gewinnzahlen.

Keine andere brachte den KENO-Fans so viel Glück wie sie. Mit 2.087 Treffern hat die 49 nach fast 7.000 Ziehungen die Nase vorn, kreuzte schon bei der KENO-Premiere unter den Gewinnzahlen auf. Am 2. Februar 2004 war es so weit, Startschuss der täglichen Zahlenlotterie im Studio von LOTTO Hessen in Wiesbaden. Seitdem werden hier von Montag bis Sonntag die 20 Richtigen ermittelt – zuverlässig, zufällig und mit einem einzigen Knopfdruck.

Gewonnen: 1,5 Milliarden Euro

Jeden Abend um 19:10 Uhr ist für alle KENO-Tipperinnen und -Tipper die Stunde der Wahrheit gekommen. Mitfiebern können sie bei der täglichen Ziehungssendung mit Annett Fleischer. Seit 2011 gibt die Moderatorin online unter keno.de

die Bühne frei für die alles entscheidenden Zahlen, die in der Spitze bis zu 1 Million Euro wert sein können. Bereits 22 KENO-Fans glückte der Millionengewinn. Und auch diese Zahl kann sich sehen lassen: Mehr als 1,5 Milliarden Euro hat die Lotterie seit Februar 2004 an ihre Gewinnerinnen und Gewinner ausgeschüttet.

Wir sagen:
Herzlichen Glückwunsch, KENO, zum 20-jährigen Bestehen.

Schon gewusst? Ihren Ursprung hat die Spielformel in China, wo vor mehr als 2 000 Jahren das „weiße Taubenspiel“ zur Finanzierung der Chinesischen Mauer ins Leben gerufen wurde. Statt um Zahlen ging es dabei um die ersten 120 Symbole eines Gedichtes. Im 19. Jahrhundert fand das Glücksspiel durch chinesische Eisenbahnarbeiter den Weg nach Nordamerika, wurde dort als „Pferderennen-KENO“ bekannt.



Annett Fleischer ist seit 2011 das Gesicht von KENO.



NEUJAHRSMILLION

erstrahlt in neuem Glanz

Adieu Sektflasche, hallo Feuerwerk!

Pünktlich zum Jahreswechsel präsentierte sich die beliebte Jahresendlotterie in einem völlig neuen Look. Das altbekannte Erscheinungsbild mit der klassischen Sektflasche verabschiedete sich – an seine Stelle trat ein frisches, modernes Design, das den festlichen Charakter der Lotterie neu interpretiert.

Den Schwerpunkt des neuen Designs bildet ein stilisiertes Feuerwerk. Es steht für Freude, Aufbruch und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr – ganz im Sinne der Neujahrsmillion, die traditionell mit großen Gewinnen für einen gelungenen Jahresbeginn sorgt.

Die neue Optik brachte frischen Wind, ohne Bewährtes über Bord zu werfen. Denn zwei Dinge bleiben unverändert: der Ablauf der Lotterie und die größte Chance auf einen Millionengewinn in Rheinland-Pfalz.

Und auch in diesem Jahr zeigte sich erneut die Attraktivität der Lotterie, denn die Lose waren bereits am 12. Dezember ausverkauft.



Millionäre 2024 in Rheinland-Pfalz

7 Millionäre + 57 x 100.000 € oder mehr



Gewinnausschüttung:
circa 209 Millionen €
Größter Gewinn:
60.000.000 € (Rheinhausen)



1 x 1.000.000 €



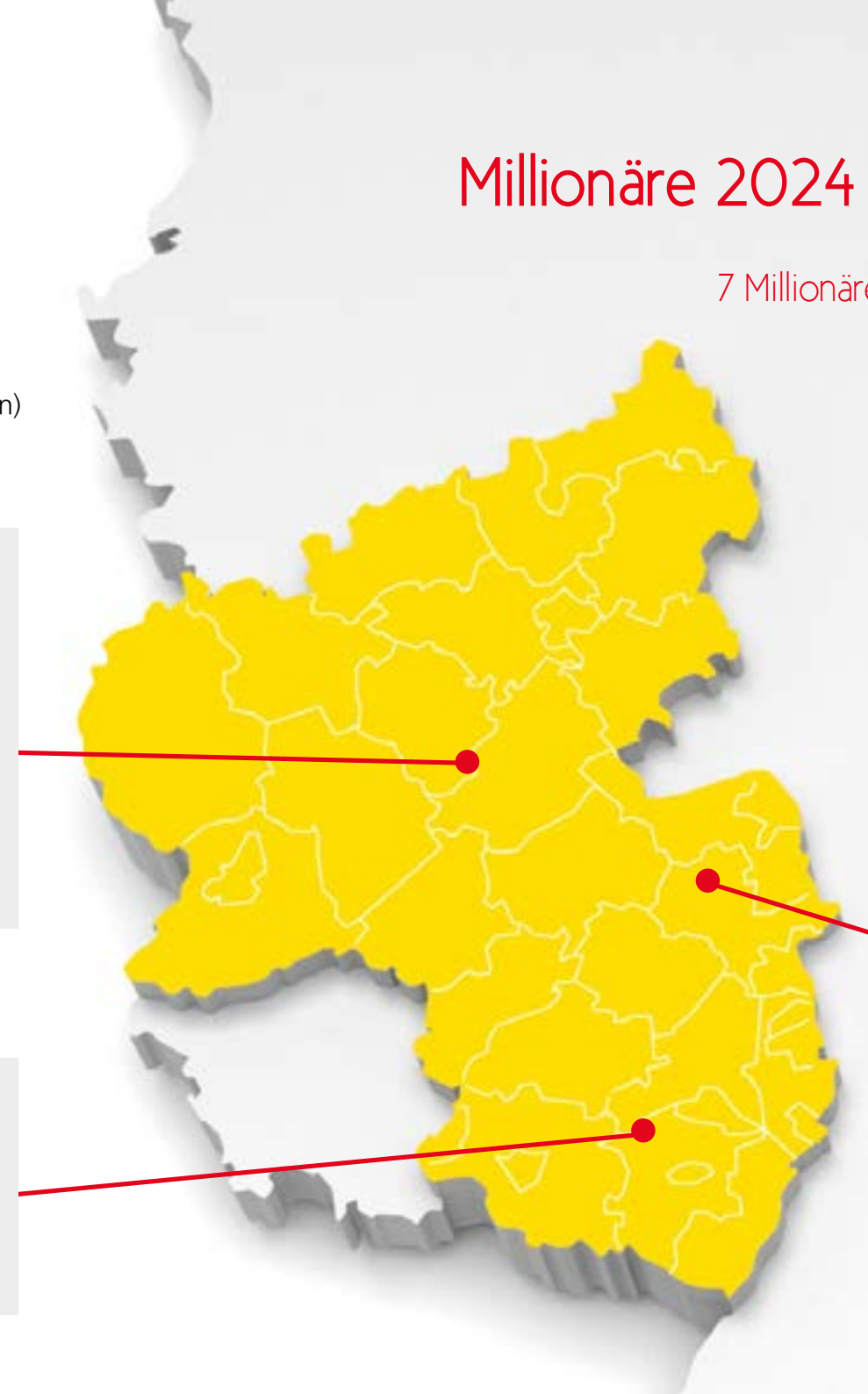
1 x 2.955.494,60 €

Hunsrück



1 x 1.040.240 €

Pfalz



1 x 60.000.000 €



1 x 1.477.777 €



1 x 1.141.636,70



1 x 1.000.000 €

Rheinhausen

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 für Lotto Rheinland-Pfalz

Lotto Rheinland-Pfalz hat das Geschäftsjahr 2023 erfolgreich abgeschlossen und trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen eine solide Bilanz vorgelegt. Das Unternehmen erzielte einen Gesamtumsatz von knapp 418 Millionen Euro, was einer Steigerung von 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Jahresüberschuss betrug knapp 691.000 Euro, der Bilanzgewinn aus Jahresüberschuss und Gewinnvortrag lag bei knapp 1,2 Millionen Euro. Zudem wurden etwa 200 Millionen Euro an Gewinnen ausgeschüttet und rund 153 Millionen Euro für das Gemeinwohl erwirtschaftet.

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner kommentierte das stabile Ergebnis auf der Bilanz-Pressekonferenz zufrieden: „Trotz gesellschaftspolitisch nicht einfacher Umstände mit Energiekrise und hoher Inflation haben wir erneut gute Zahlen vorgelegt.

Lotto Rheinland-Pfalz bleibt weiterhin krisenfest, verlässlich und stabil. So kann es weitergehen.“

Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und Lotto-Aufsichtsratsvorsitzender, betonte zudem: „Die angebotenen Lotterien dienen dem gesetzlichen Kanalisierungsauftrag, um den Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete Bahnen zu lenken. Spieler- und Jugendschutz stehen dabei immer an erster Stelle. Zugleich konnte erneut ein großer Beitrag zum Gemeinwohl geleistet werden.“

Der Lotto-Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Stephan Weinberg (l.) präsentierte zusammen mit Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die Bilanz 2023 von Lotto Rheinland-Pfalz.



Lotto-Benefizsitzung im Kurfürstlichen Schloss

Unter dem Motto „Gutes tun und Spaß gemacht, Lotto lädt zur Fassenacht“ fand am 24. Januar 2024 im Kurfürstlichen Schloss die alljährliche Lotto-Benefizfastnachtsitzung statt. 2024 wurde nicht nur die Kinderkrebshilfe Mainz bedacht, sondern auch der Förderverein Krebskranke Kinder Mainz und die Aktion „Kinderglück“ der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung. Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, betonte die Bedeutung der Benefizsitzung: „Wir versuchen, durch die Sitzung einen Teil dessen, was an Gewinnen erzielt wird, an die Gesellschaft zurückzugeben. Alle Kosten tragen wir. Selbst das Komitee kauft Eintrittskarten. Alle Akteure treten heute Abend gratis auf.“ An der Veranstaltung nahmen auch hochrangige Persönlichkeiten teil, darunter die damalige Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Schirmherrin der Aktion „Kinderglück“ der Lotto-Stiftung, sowie Oberbürgermeister Nino Haase, der die Schirmherrschaft der Sitzung innehatte. Die Künstler begeisterten das Publikum mit gesellschaftskritischen und humoristischen Vorträgen, musikalischen Beiträgen zum Schunkeln und grandiosen Tanzdarbietungen. So blieb die Benefizsitzung auch 2024 ihrem eingangs erwähnten Motto treu und erfüllte so ihre erfolgreiche Mission.



Die damalige Ministerpräsidentin Malu Dreyer (r.) und der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (l.).



Jürgen Häfner (r.), Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, und Lottofee Miriam Hannah saßen gut gelaunt im Komitee.

Lotto Rheinland-Pfalz ist und bleibt familienfreundlich

Lotto Rheinland-Pfalz wurde von der berufundfamilie Service GmbH als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Die Auszeichnung erfolgte bei der 26. Zertifikatsverleihung unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Lisa Paus in Berlin. „Das Zertifikat ist ein wichtiges Zeichen für unser Engagement, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu bieten, das Beruf und Privatleben in Einklang bringt“, sagte Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz. Die Auszeichnung ist das Resultat kontinuierlicher Bemühungen und innovativer Maßnahmen. Zum Beispiel achtet das Unternehmen bei der Projektbesetzung auf generationenübergreifende Teams und bietet jungen Eltern sowie pflegenden Mitarbeitenden flexible Arbeitsmöglichkeiten durch mobile Arbeit. Interaktiver Austausch wird durch ein benutzerfreundliches Intranet, regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Frühstücksrunden mit der Geschäftsführung gefördert. Weitere Maßnahmen sind bereits in Planung. Die Zertifizierung bestätigt das langfristige Engagement, eine Unternehmenskultur zu fördern, die Beruf und Familie unterstützt. „Wir sind stolz darauf, als familienfreundliches Unternehmen anerkannt zu sein“, sagte Personalchef Volker Wyremblewsky.



Aus den Händen von Oliver Schmitz (rechts, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH) erhielt Lotto-Personalchef Volker Wyremblewsky (2.v.r.) die Urkunde.

Josef Oster bei der Spiel 77-Ziehung in Koblenz

Am 4. September 2024 besuchte der Bundestagsabgeordnete Josef Oster die Zentrale von Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz, um der Ziehung der Zusatzlotterie Spiel 77 beizuwohnen. Geschäftsführer Jürgen Häfner und Ziehungsleiter Clemens Buch führten den Politiker durch das Unternehmen und erläuterten unter anderem den gesetzlichen Kanalisierungsauftrag des Glücksspiels sowie die Förderung von Sport, Kultur und Gemeinwohl. Besonders spannend war für Oster der Vergleich zwischen der alten Ziehungstechnik, bei der das „Klackern“ der Kugeln unverkennbar war, und der modernen digitalen Ziehung, die heute zum Einsatz kommt. Abschließend besichtigte Oster den Schulungsraum mit einer Musterannahmestelle. Oster zeigte sich beeindruckt und betonte, dass das Glücksspiel bei Lotto Rheinland-Pfalz in verantwortungsvollen Händen liege.

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (l.) begrüßte MdB Josef Oster bei der Ziehung im Spiel 77.



Einblicke in legendäre Fußballmomente

Die bekannten Sportreporter Tom Bartels und Ulli Potofski führten in einer besonderen Veranstaltung anlässlich des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen der Lotto-Elf durch einen besonderen Abend im Zeichen des Fußballs. Auf Einladung von Lotto Rheinland-Pfalz gab es amüsante und spannende Anekdoten aus der Welt des Lieblingssports der Deutschen. Vor interessiertem Publikum plauderten die beiden Moderatoren aus dem Nähkästchen ihrer langjährigen und vielfältigen Karriere im Sportjournalismus. Mehr als zwei Stunden lang gewährten Potofski und Bartels den Zuhörern exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Sports. Dabei reichten die Themen von spannenden Momenten während Live-Übertragungen bis hin zu persönlichen Anekdoten, die den Alltag als Sportreporter prägten. Besonders die Geschichten von ihren Einsätzen bei großen Turnieren und Spielen sorgten für Lacher und Staunen im Publikum. Neben den beiden prominenten Reportern war auch Edgar Schmitt, eine Legende der Lotto-Elf, mit von der Partie. Schmitt, der sich durch das legendäre 7:0 des Karlsruher SC gegen den FC Valencia im UEFA-Pokal 1993 den Spitznamen „Euro-Eddy“ verdient hatte, erzählte eindrucksvoll von diesem unvergesslichen Abend im Wildparkstadion. Für die Fußballfans im Publikum war es ein Highlight, Schmitts Erlebnisse aus erster Hand zu hören. Die Veranstaltung bot den Besuchern eine einmalige Gelegenheit, sowohl die Welt des Sportjournalismus als auch den Mythos der Lotto-Elf hautnah zu erleben.



Protagonisten eines äußerst unterhaltsamen Abends bei Lotto Rheinland-Pfalz: (v.l.) Sportreporter Tom Bartels, Lotto-Elf-Legende Edgar Schmitt, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner und Sportreporter Ulli Potofski

„Der Tod“ gewinnt den Komiker-Jackpot

Die mittlerweile zwölfte Ausgabe des Komiker-Jackpots von Lotto Rheinland-Pfalz war wieder ein großer Erfolg. Vor knapp 200 Zuschauern im Koblenzer Café Hahn entschied die Comedy-Figur „Der Tod“ mit seinem intelligenten und außergewöhnlichen Beitrag den Wettbewerb verdient für sich. Er setzte sich gegen seine Kontrahenten Handwerker Peters und David Kebekus durch. Die Jury, bestehend aus Lottofee Miriam Hannah, SWR-Gartenexpertin Heike Boomgaarden, dem Comedian Rainer Zufall, dem Kabarettisten Heribert Lehnert und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, war sich in ihrem Votum einig. Der vom Koblenzer Comedy-Duo Willi & Ernst moderierte Abend hatte auch eine Premiere zu bieten. Mit dem Zweitplatzierten Handwerker Peters war ein Komiker am Start, der zuvor bei einem Wettbewerb im Radiosender RPR1 von den Hörern ausgewählt wurde. Als Lokalmatador hatte er die Lacher auf seiner Seite, als er von den Erlebnissen als Handwerker erzählte und auch politische Themen nicht ausließ. David Kebekus, der sich mit Handwerker Peters den zweiten Platz teilte, hatte zuvor den Abend mit Teilen aus seinem aktuellen Bühnenprogramm eröffnet. Höhepunkt des Abends war aber ohne jeden Zweifel der Auftritt von „Der Tod“. Er schaffte es, das Lebensende als ernstes Thema mit einem Augenzwinkern und feinem Humor zu betrachten, ohne dabei aber die Würde und Ernsthaftigkeit zu verlieren. Ein grandioser und quicklebendiger Auftritt!



Hintere Reihe v.l.: Willi & Ernst, David Kebekus, Heike Boomgaarden, Handwerker Peters, Rainer Kroth (alias Rainer Zufall), Miriam Hannah, Jürgen Häfner und Heribert Lehnert. Davor: der diesjährige Sieger „Der Tod“



Landrätekonzferenz tagte bei Lotto Rheinland-Pfalz

Am 7. Oktober 2024 fand die Sitzung der Allgemeinen Landrätekonzferenz Rheinland-Pfalz in den Räumlichkeiten von Lotto Rheinland-Pfalz statt. Gastgeber und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner begrüßte die Teilnehmer herzlich, gab interessante Einblicke in die Arbeit von Lotto Rheinland-Pfalz und erläuterte unter anderem den gesetzlichen Kanalisierungsauftrag des Glücksspiels sowie die Förderung von Sport, Kultur und Gemeinwohl. Das Thema der Tagung war die Positionierung der Kreisverwaltung als attraktiver Arbeitgeber. Insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Landrätinnen und Landräte sowie Dezernenten und Beigeordnete des Landes Rheinland-Pfalz, diskutierten über Herausforderungen und Möglichkeiten, die Kreisverwaltungen für zukünftige Fachkräfte attraktiv zu gestalten. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die Initiative des Geschäftsführenden Direktors des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Andreas Göbel, der sich bei Jürgen Häfner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedankte und die Zusammenarbeit als äußerst wertvoll hervorhob.



Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (1. Reihe, 4.v.l.) begrüßte die Landrätinnen und Landräte in der Koblenzer Glücksspielzentrale.

Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Junge und engagierte Ehrenamtler geehrt

In der Zentrale von Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz fand auch im Jahr 2024 die Übergabe von Sportstipendien an engagierte Jugendliche aus Sportvereinen statt. Der rheinland-pfälzische Innen- und Sportminister Michael Ebling überreichte die Förderungen und betonte die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für die Zukunft des Sports. Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, gratulierte den jungen Ehrenamtlichen und hob die langjährige Verbindung des Unternehmens zum Sport hervor. Das Sportstipendium richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich ehrenamtlich in Sportvereinen engagieren und sich in einem Ausbildungsverhältnis befinden. Pro Jahr werden sie mit 100 Euro monatlich unterstützt, unabhängig von sportlichen Erfolgen. Ein Empfehlungsschreiben des Vereins sowie ein abschließender Bericht sind Teil der Förderung. Ziel des Programms ist es, den Nachwuchs im Sport langfristig zu sichern. Die Stipendiaten können das Stipendium nur einmal erhalten, eine erneute Förderung ist erst nach fünf Jahren möglich. So soll sichergestellt werden, dass junge Engagierte auch in Zukunft Verantwortung im Verein übernehmen.



Ein Teil der geehrten jungen Engagierten, unter anderem mit Sportminister Michael Ebling (l.), Sportjugend-Vertreter Florian Dux (2.v.l.), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (r.) und Klaus Kuhn (Präsident Sportbund Rheinhessen, 3.v.r.).

Benefizkonzert des Landesjugendorchesters

Am 26. Oktober 2024 traten in Wörth die besten Nachwuchsmusiker des Landes Rheinland-Pfalz an, um Menschen für klassische Musik zu begeistern. Das Konzert des Landesjugendorchesters Rheinland-Pfalz fand im Geiste des guten Zwecks statt: Sämtliche Eintrittsgelder des Konzertes kamen der aktuellen Spendenaktion von Lotto Rheinland-Pfalz und der Lotto-Stiftung unter dem Dach der Initiative „Kindergr Glück“ zugute. In den Jahren 2023 und 2024 wurde mit den Geldern die mobile Kinderhospizarbeit in Rheinland-Pfalz unterstützt.



Landesmusikrat-Präsident Peter Stieber (l.) begrüßte in Wörth Bürgermeister Steffen Weiss (4.v.r.) sowie Lotto-Prokurist Dirk Martin (3.v.r.).

Spiele mit Verantwortung

Lotto Rheinland-Pfalz hat sich als eine von 16 Landeslotteriegesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks nicht nur zum Ziel gesetzt, ihren Spielteilnehmern ein sicheres und seriöses Glücksspiel anzubieten, sondern auch, über die Gefahren der Glücksspielsucht aufzuklären. Beim Glücksspiel besteht die Gefahr, das Augenmaß zu verlieren. Deshalb bietet Lotto Rheinland-Pfalz Betroffenen und deren Angehörigen gemeinsam mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Hilfestellung. Mit gezielter Information und Aufklärung über das Thema Spielsucht leistet das Lotterieunternehmen einen wichtigen Beitrag in puncto „Spielen mit Verantwortung“. Lotto Rheinland-Pfalz hilft, Betroffenen oder auch Angehörigen fachkundige Beratungsstellen in der Region des Spielteilnehmers oder der Spielteilnehmerin zu vermitteln.



Foto: Marushka – stock.adobe.com

Erfolgreicher „Lotto Partnertag“

Nach sechs Jahren Pause lud Lotto Rheinland-Pfalz 2024 wieder zum „Lotto Partnertag“ – diesmal in die Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen. Der Tag war geprägt von verschiedenen Messeständen, darunter zahlreiche Partner aus dem profit-Bausteinprogramm, die Einblicke in ihre Angebote gaben. Großes Interesse weckte der Stand der IT-Abteilung von Lotto Rheinland-Pfalz, an dem die neue Terminalgeneration vorgestellt und getestet werden konnte. Ein weiteres Highlight war die Bühne, die im Stil einer Lotto-Annahmestelle designt war und das aktuelle Ladenbauprogramm von Block-Ladenbau präsentierte. Unter der charmanten Moderation von Lottofee Miriam Hannah genossen die zahlreich erschienenen Annahmestellen sowie viele Ehrengäste ein vielseitiges Rahmenprogramm. Das Feedback zum „Lotto Partnertag“ war durchweg positiv: Viele lobten die gute Atmosphäre, die interessanten Angebote der Partner und die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen auszutauschen.



v.l.: Block-Ladenbau-Geschäftsführer Thomas Block, Lotto-Aufsichtsratsmitglied Magnus Schneider, Lottofee Miriam Hannah, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, die damalige Eulen-Geschäftsführerin Lisa Hessler, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, die Vorsitzende des VdLA, Christina Walter, Lotto-Vertriebsleiter Steffen Heidorn sowie Lotto-Gesellschaftervertreter Klaus Kuhn

Erste Besuchergruppen seit mehreren Jahren

Nach einer pandemiebedingten Pause kann Lotto Rheinland-Pfalz wieder Besuchergruppen empfangen. Am Dienstag, 11. Juni 2024, besuchte erstmals wieder eine Gruppe Interessierter die Lotto-Zentrale, um das Unternehmen zwei Stunden lang aus nächster Nähe kennenzulernen.

Dabei erhalten die Besucher so manchen Blick hinter die Kulissen, unter anderem in den Ziehungsraum, in dem jeden Mittwochabend die Ziehung der Spiel 77-Zahlen stattfindet. Die unterhaltsame Führung umfasst auch den Besuch einer Muster-Annahmestelle, in der den Besuchern unter anderem gezeigt wird, wie die Tippscheine erfasst und bearbeitet werden.

Die Gruppen erhalten zudem einen umfassenden Einblick in das Unternehmen, seine Produkte und sein gesellschaftliches Engagement. Viele Besucher wissen meist gar nicht, dass mehr als 34 Prozent der Spieleinsätze für das Gemeinwohl in unserem Bundesland verwendet werden. Nicht nur diese Information sorgt für einen großen Aha-Effekt, sondern auch der abschließende kleine Imbiss.



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Erfolgreiches Jahr für die Mainzer Hofsänger

Mit einem fulminanten letzten Konzert verabschiedeten sich die Mainzer Hofsänger vor Weihnachten aus ihrem Jahresprogramm 2024 für Lotto Rheinland-Pfalz. Vor ausverkauftem Haus in der stimmungsvollen Christuskirche in Altkirchen boten sie eine beeindruckende Vorstellung. Der Erlös des Abends ging an die Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help, die Bildungsprojekte in Entwicklungsländern unterstützt. Das Konzert wurde vom Kreisvorsitzenden des Fußballkreises Westerwald/Sieg, Marco Schütz, und seinem Team organisiert. Gemeinsam schafften sie es, einen stolzen Betrag von 10.000 Euro einzusammeln. Für die Mainzer Hofsänger ging mit dem Konzert ein beeindruckendes Jahr zu Ende. In insgesamt 14 Konzerten sangen sie 144.000 Euro für wohltätige Zwecke ein. Seit Beginn der Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz im Jahr 2007 haben sie bei insgesamt 272 Konzerten die unglaubliche Summe von mehr als 2,3 Millionen Euro gesammelt.

Im Beisein der Hofsänger freuten sich (v.l.) Schirmherr Andreas Görg, Stiftungsgründer Reiner Meutsch, Lotto-Aufsichtsratsmitglied Fritz Langenhorst und Organisator Marco Schütz über den Spendenscheck.

Weihnachtsstimmung mit Django Reinhardt

Der Koblenzer Stadtteil Kesselheim erstrahlte am 22. November 2024 im festlichen Glanz, als der Ortsvereinsring Kesselheim seinen ersten Weihnachtstreff rund um die Kirche St. Martin organisierte. Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos das weihnachtliche Konzert des renommierten Koblenzer Musikers Django Reinhardt und seines Orchesters, das in der Pfarrkirche stattfand. Unter dem Motto „Christmas & Swing“ begeisterten die Künstler das Publikum und sorgten für eine unvergessliche Stimmung in der voll besetzten Kirche. Das Benefizkonzert in Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern hatte auch einen wohltätigen Zweck: Alle Einnahmen kamen den sozialen Projekten der Kesselheimer Ortsvereine zugute. Dank der großzügigen Unterstützung der Besucher und Sponsoren konnte eine beeindruckende Spendensumme von 9.000 Euro erzielt werden.



Monika Sauer (2.v.r.), Mitglied der Gesellschafterversammlung von Lotto Rheinland-Pfalz, überreichte den symbolischen Scheck an Hermann-Josef Bretz (2.v.l.), den Vorsitzenden des Ortsvereinsrings Kesselheim. Gemeinsam mit Christine Perne (l., Lotto Rheinland-Pfalz) und Django Reinhardt (r.) freuten sie sich über einen gelungenen Abend.

Lotto und Fußballverband verlängern Partnerschaft

Im Sommer 2024 feierte der Fußballverband Rheinland (FVR) sein 75-jähriges Bestehen. Auch im Jubiläumsjahr wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Lotto Rheinland-Pfalz und dem FVR fortgesetzt. Insbesondere beim Lotto Rheinland-Pfalz-Cup, beim Finaltag der Amateure und beim eFootball wurde die Partnerschaft besonders sichtbar. Aber auch im Rahmen aller Aktivitäten des FVR zum Jubiläum spielte Lotto Rheinland-Pfalz eine wichtige Rolle. „Lotto Rheinland-Pfalz ist seit vielen Jahren ein verlässlicher und starker Partner des Fußballverbandes Rheinland und seiner Vereine. In unserem Jubiläumsjahr freuen wir uns ganz besonders, Lotto bei verschiedenen Aktivitäten einbinden zu können – so wie dies beispielsweise bereits beim Buch ‚75 Jahre Fußballverband Rheinland‘ erfolgt ist“, sagt FVR-Präsident Gregor Eibes. „Der Sport, insbesondere der Fußball, hat nachweislich einen sehr großen Werbe- und Imagewert quer durch alle Sportbegeisterten in Rheinland-Pfalz. Davon profitiert auch das Unternehmen Lotto Rheinland-Pfalz seit Jahrzehnten. Wir sind dankbar, dass wir gemeinsam neue Ideen und Konzepte entwickeln können, die den Weg in eine gemeinsame Zukunft weisen.“



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz

„Lotto Fairplay-Preis“ vergeben

Seit 2016 vergibt der Fußball-Regional-Verband Südwest mit Unterstützung der Saarland Sporttoto GmbH und der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH jährlich den „Lotto Fairplay-Preis“ der Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Der Preis zeichnet die fairsten Mannschaften aus und verfolgt unter anderem das Ziel, negative Vorkommnisse zu reduzieren. Die Preisverleihung für die Saison 2023/2024 fand am Mittwoch, 25. September 2024, in der Zentrale von Lotto Rheinland-Pfalz statt. Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner ging kurz auf die umfangreichen Fördermaßnahmen für Vereine und Athleten ein und betonte den besonderen Stellenwert des Fairplay-Preises, denn er sei ein klarer Beleg dafür, dass in den fairsten Vereinen nicht nur beim Fußballspielen das meiste richtig gemacht werde. Auch Marco Schütz, Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland, betonte den hohen Stellenwert des Fairplay-Preises, da er auch in den Landesverbänden eine sehr positive Ausstrahlung habe. Oberliga-Spielleiter Lothar Renz überbrachte die Grüße von FRV-Präsident Thomas Bergmann und bedankte sich im Namen des Präsidiums bei den beiden Lottogesellschaften für die Bereitstellung der Preise. Der erste Preis (1.000 Euro) ging in diesem Jahr an den SV Gonsenheim. Der zweite Platz (650 Euro) ging an den FC BW Karbach und der dritte Platz (350 Euro) an den 1. FC Kaiserslautern II.



Die Vertreter des SV Gonsenheim erhielten im Beisein einiger Verbandsvertreter den Scheck von Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (3.v.l.).

Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Fritz-Walter-Gala auf der Festung Ehrenbreitstein

Mit der Fritz-Walter-Gala im Kuppelsaal der Festung Ehrenbreitstein ging am 31. Oktober ein außergewöhnliches Fußballjahr zu Ende. Die Veranstaltung markierte den Höhepunkt eines Jahres, in dem Deutschland Gastgeber der EURO 2024 war und in dem gleich mehrere Jubiläen gefeiert wurden: 70 Jahre „Wunder von Bern“, 75 Jahre Fußballverband Rheinland und 25 Jahre Fritz-Walter-Stiftung. Der historische Veranstaltungsort verlieh der Gala eine einzigartige Atmosphäre und unterstrich die Bedeutung des Abends. Auch wenn Ministerpräsident Alexander Schweitzer krankheitsbedingt absagen musste, war die Gästeliste hochkarätig besetzt. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Gesellschaft waren vertreten und würdigten gemeinsam die Erfolge und das Vermächtnis des Weltmeisters von 1954, Fritz Walter. Die Moderation des Abends übernahm SWR-Moderator Holger Wienpahl, der charmant und mit viel Feingefühl durch das abwechslungsreiche Programm führte. Der Abend bot nicht nur beste Unterhaltung, sondern zeigte eindrucksvoll, wie das Vermächtnis Fritz Walters weiterlebt und junge Talente und soziale Projekte nachhaltig unterstützt werden. Der Erlös des Abends fließt in die gemeinnützigen Projekte der Fritz-Walter-Stiftung.



v.l.: Roger Lewentz, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung, 74er Weltmeister Wolfgang Overath sowie Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner

Besondere Erlebnisse für besondere Menschen

Seit mehr als zehn Jahren lädt Lotto Rheinland-Pfalz viele Bedürftige und deren ehrenamtliche Helfer in die VIP- und Businessbereiche bei hochkarätigen Sportveranstaltungen ein. So auch im Jahr 2024. Neben dem Fußball-Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 kamen mit den Eulen Ludwigshafen in der 2. Handball-Bundesliga und den Gladiators Trier in der 2. Basketball-Bundesliga noch weitere Top-Vereine dazu. Lotto Rheinland-Pfalz nutzt auf diese Weise seine eindrucksvollen Gastgebarmöglichkeiten in den Sportstätten, um Menschen unvergessliche Stunden zu bereiten und ihnen dabei Wertschätzung entgegenzubringen. So kommt es dort immer wieder zu bewegenden Begegnungen und anregenden Gesprächen rund um die sozialen Themen, die die eingeladenen Menschen mitbringen. Als Gäste in den VIP-Logen genießen Vertreter sozialer Initiativen, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter und bedürftige Menschen neben dem eigentlichen Sportereignis vor allem die Aufmerksamkeit, die ihnen durch die Einladung und die öffentliche Begrüßung durch die Stadionsprecher entgegengebracht wird.

Im Jahr 2024 waren unter anderem Vertreter von Einrichtungen der Diakonie, Arbeiterwohlfahrt, Caritas und des Deutschen Roten Kreuzes, Hospizvereine, Kinderkrebsstationen, Werkstätten für Behinderte, Vertreter der unterschiedlichen Tafeln, behinderte Sportler, psychisch kranke Kinder und viele, viele andere Gäste vor Ort und genossen die Spiele und das Ambiente in vollen Zügen.



Lotto Rheinland-Pfalz bleibt starker Partner der Gladiators

Lotto Rheinland-Pfalz und die Vet-Concept Gladiators Trier setzen ihre langjährige Partnerschaft auch in der neuen Saison der Barmer 2. Basketball Bundesliga fort. Seit der Gründung des Vereins unterstützt der Lotterieberater die Gladiators als treuer Partner – und diese Verbindung wird nun weiter gestärkt. In einem erweiterten Sponsoring-Deal wird Lotto Rheinland-Pfalz nicht nur wie gewohnt das Arena-Spiel in der ersten Viertelpause präsentieren, sondern auch das Logo des Unternehmens die Trikotknoten der Spieler zieren. Eine besonders erfreuliche Neuerung ist die Rückkehr der beliebten „Gaus49“-Tüten, prall gefüllte Überraschungspakete mit Merchandise und besonderen Preisen. Doch die Zusammenarbeit geht über sportliches Engagement hinaus: Mit dem „Lotto-Gladiators-Treff“ entsteht ein ganz neues Konzept, das soziale Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam laden Lotto Rheinland-Pfalz und die Gladiators zu jedem Heimspiel soziale Einrichtungen und Initiativen in die VIP-Räume der SWT Arena ein. Diese Gäste dürfen die Spiele in exklusiver Atmosphäre genießen und einen unvergesslichen Abend erleben. Achim Schmitz, Geschäftsführer und Präsident der Gladiators, zeigt sich über die Verlängerung des Engagements begeistert: „Wir sind stolz, dass Lotto Rheinland-Pfalz weiterhin an unserer Seite steht. Gemeinsam möchten wir sportliche Erfolge feiern und durch Aktionen wie den Lotto-Gladiators-Treff auch gesellschaftlich etwas bewegen.“ Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, hebt die soziale Dimension der Partnerschaft hervor: „Neben der starken Werbewirkung liegt uns vor allem das soziale Engagement am Herzen. Mit dem Lotto-Gladiators-Treff bieten wir bedürftigen und ehrenamtlich engagierten Menschen die Möglichkeit, einen besonderen Abend zu erleben. Das zeigt, worum es uns in dieser Partnerschaft geht: gelebtes gesellschaftliches Engagement.“



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

Partner der ersten Stunde

Special Olympics Rheinland-Pfalz feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer Festveranstaltung begeht die Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung dieses Ereignis am 6. September in Neuwied. Mittendrin statt nur dabei: Lotto Rheinland-Pfalz. „Es ist uns Ehre, Freude und Verpflichtung zugleich, dieses Fest mitzufeiern und zu unterstützen“, verrät Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die Motivation. Prof. Dr. Burkard Schappert, derzeitiger Präsident von Special Olympics Rheinland-Pfalz, weiß nur zu gut, welche Rolle Lotto für den Sport im Land und insbesondere für seinen eigenen Verband spielt. „Mit so einem verlässlichen Partner ist das Leben leichter!“

Kein Wunder also, dass die Jubiläumsveranstaltung am 6. September und einen Tag später die Sommerspiele 2024 prominent von Lotto Rheinland-Pfalz unterstützt werden. „Wir werden ein zweitägiges Ausrufezeichen setzen“, freut sich Burkard Schappert auf das Wochenende in Neuwied am Rhein. „Feierlich am Freitag und sportlich am Samstag – und wir werden möglichst viele Menschen mit und ohne Behinderung mitnehmen.“

v.l.: Jürgen Caspary, 1. Vizepräsident von SORLP, Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto RLP GmbH, Melanie Brumm, Geschäftsführerin SORLP und Mark Solomeyer, SOD-Vizepräsident Athletensprecher



Meisterehrung bei Lotto in Koblenz

Fast 100 Sportlerinnen und Sportler, Freunde, Angehörige und Gäste aus Politik und Wirtschaft waren zusammengekommen, um die Meisterehrungen des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (BSV) zu feiern. Verbandspräsident Michael Hüttner und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner begrüßten die Anwesenden, ehe BSV-Präsident Michael Hüttner und Ehrenpräsident Karl Peter Bruch in einem unterhaltsamen Interview in den Abend einführten. In Bewegung brachte Michaela Buhl alle mit einem informativen Kurzvortrag zum Thema „Karate für Krebspatienten“. Der Theorie folgte selbstverständlich die Praxis. Und nicht nur die Referentin war aktiv, auch das Publikum wurde in das vielfältige Übungsprogramm eingebunden. Emotional wurde es dann einige Momente später: Die Ehrungen standen an. Michael Hüttner, Sportbund-Präsidentin Monika Sauer und Jürgen Häfner übergaben den Geehrten ihre Urkunden, eine Sporttasche mit einem Gutschein und einen bunten Blumenstrauß. Eine besondere Ehrung wurde Christof Seimetz für seine Lebensleistung im Sitzball zuteil. Das Trikot mit dem Aufdruck „CS7 Bonsai“ nahm er mit einem breiten Grinsen entgegen. Im Anschluss an die Ehrungen kam das, was Sport und Gemeinschaft so kennzeichnet: miteinander zu sprechen, sich auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und Spaß zu haben.



Gruppenfoto mit Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (Mitte, 4.v.r.), BSV-Präsident Michael Hüttner (hinten, 3.v.r.), den Lotto-Gesellschaftervertretern Klaus Kuhn und Monika Sauer (hinten, 4. und 5. v.r.) sowie den Landtagsabgeordneten Dennis Junk und Anna Köbberling (hinten, 3. und 4.v.l.).

Foto: Lotto Rheinland-Pfalz

Treffen in Koblenz setzt Lotto und Kultur in den Fokus

Bei einem Treffen in der Lotto-Zentrale in Koblenz kam es zu einem informativen Austausch zwischen Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, und Michael Wagner, Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags und Vorsitzender des Kulturausschusses. Das Treffen stand im Zeichen des breiten Engagements von Lotto Rheinland-Pfalz im Kultursponsoring und dessen Bedeutung für die Kulturlandschaft des Landes. Michael Wagner freute sich über die Gelegenheit, mit Jürgen Häfner nicht nur über kulturelle Angelegenheiten, sondern auch über andere Themen sprechen zu können. Wagner betonte die wichtige Rolle von Lotto Rheinland-Pfalz als verllässlicher Partner für kulturschaffende Institutionen und gemeinnützige Vereine. Er würdigte das Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz im Kultursponsoring und hob die vielfältige Unterstützung kultureller Projekte im Land hervor. Das Treffen zwischen Häfner und Wagner markiert einen weiteren Schritt in der Partnerschaft zwischen Lotto Rheinland-Pfalz und den Kultureinrichtungen des Landes. Lotto Rheinland-Pfalz trägt durch sein breites Engagement im Kultursponsoring aktiv zur kulturellen Vielfalt und zur Stärkung des kulturellen Lebens in Rheinland-Pfalz bei.



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

„Lotto ist ein Glücksfall für das Eifel-Literatur-Festival“

Das Eifel-Literatur-Festival feierte 2024 sein 30-jähriges Bestehen und stand erstmals unter der Leitung von Dr. Johannes Zierden, der die Organisation von seinem Vater übernahm. Dieser hatte das Festival mit großem persönlichen Einsatz zur größten Literaturveranstaltung in Rheinland-Pfalz gemacht – mit mehr als 100.000 Besuchern und mehr als 250 namhaften Autoren. Johannes Zierden sieht die großen Fußstapfen seines Vaters als Ansporn, diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

Auch 2024 bot das Festival eine vielfältige Mischung aus literarischem Anspruch und unterhaltsamen Lesungen. Highlights waren unter anderem „heute journal“-Moderator Christian Sievers, Literaturikone Elke Heidenreich und Bestsellerautor Jean-Luc Bannalec. Das Programm sollte möglichst viele Leser begeistern.

Da Zierden hauptberuflich Richter ist, hatte er das Festival bewusst kompakt gehalten. Für die Zukunft plant er jedoch wieder mehr Veranstaltungen, um den Festivalcharakter weiter auszubauen – auch mit eigenen Akzenten im Programm. Die langjährige Partnerschaft mit Lotto Rheinland-Pfalz beschrieb er als kulturellen „Sechser im Lotto“ und lobte die enge, verlässliche Zusammenarbeit mit der „Glücksschmiede“ in Koblenz.



Gab den Staffelstab an seinen Sohn weiter: Dr. Josef Zierden (l.) und Dr. Johannes Zierden.

Foto: Eifel-Literatur-Festival

Lotto und Mittelrhein Musik Festival verlängern Partnerschaft

Das Mittelrheintal hat allen Grund zum Feiern, denn das langjährige Bündnis zwischen dem Mittelrhein Musik Festival und Lotto Rheinland-Pfalz wurde kürzlich um weitere zwei Jahre verlängert. Diese erfreuliche Ankündigung erfolgte im Rahmen der Programmvorstellung des beliebten Musikfestivals am 21. März. Die Vereinbarung wurde von Staatssekretär a.D. Uwe Hüser (li.), Geschäftsführer des Mittelrhein Musik Festivals, und Jürgen Häfner (re.), Geschäftsführer der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, unterzeichnet. Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind das Mittelrheintal und sein Festival ein magnetischer Anziehungspunkt für Kulturbegisterter, und Lotto Rheinland-Pfalz ist stolz darauf,

von Anfang an als Partner und Unterstützer dabei gewesen zu sein. Jedes Jahr im Sommer verwandeln historische Gebäude, idyllische Parkanlagen und malerische Weingüter die Region in beeindruckende Konzertbühnen für Künstler aus der nationalen und internationalen Musikszene. Im bevorstehenden Festivalsommer 2024 dürfen sich die Besucher auf insgesamt 14 Konzerte an zehn verschiedenen Spielstätten freuen – von der imposanten Festung Ehrenbreitstein bis zur charmanten Sayner Hütte in Bendorf und von dem renommierten Weingut Matthias Müller in Spay bis zur majestätischen Burg Namedy in Andernach. Die musikalische Bandbreite des Festivals erstreckt sich von mitreißendem Jazz und Swing bis hin zu funkigen Soul-Klängen.



Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

SWR3-Open-Air in Mainz – Musik, Spaß und Wolkenbruch

Das „SWR3 Rheinland-Pfalz Open Air“ in Mainz lockte am Samstag, den 29. Juni 2024, wieder zahlreiche Besucher an. Trotz der später notwendigen Räumung aufgrund der Wetterlage sorgten Künstler wie Tom Gregory, ClockClock und Alice Merton für ausgelassene Stimmung. Das Festival, einzigartig in Deutschland, fand erneut im Regierungsviertel von Mainz statt und wurde gemeinsam von SWR3, der Landesregierung und dem Landtag veranstaltet. Auch Lotto Rheinland-Pfalz war mit einem Stand vertreten. Dort begrüßte Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (4. v. re.) prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien. Besonderes Highlight am Stand von Lotto Rheinland-Pfalz war das Spiel „Cornhole“, bei dem Landtagspräsident Hendrik Hering (2. v. li.), Ministerpräsident Alexander Schweitzer sowie SWR-Intendant Kai Gniffke (2. v. re.) ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten.



Foto: Peter Pulkowski

Lotto unterstützt Mayener Burgfestspiele

Am Samstag, 15. Juni, feierte die Komödie „Sonny Boys“ bei den Burgfestspielen Mayen Premiere. Das Stück wird in dieser Spielzeit exklusiv von Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert. Am Eingang erhielten die Besucher Lotto-Fächer, die speziell für Kulturveranstaltungen angefertigt wurden und im Innenhof der Genovevaburg für ein einheitliches und stimmungsvolles Bild sorgten.

Ab sofort steht die Komödie „Sonny Boys“ von Neil Simon auf dem Spielplan. Die Handlung dreht sich um Willie Clark und Al Lewis, die einst als Comedy-Duo das Publikum begeisterten. Doch das ist lange her. Seit elf Jahren haben die beiden streitbaren Sturköpfe kein Wort mehr miteinander gewechselt. Nun plant das Fernsehen eine Nostalgieshow mit den ehemaligen Stars. Ob das klappt, bleibt abzuwarten. Noch bis zum 7. August können Theaterfreunde das Stück in Mayen sehen.

Die Komödie kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit viel Applaus bedacht, was die gelungene Premiere zusätzlich unterstrich. Die Burgfestspiele prägen vor allem im Sommer das Bild der Stadt Mayen und sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Rheinland-Pfalz. Jährlich locken sie mehr als 30.000 Besucher auf die Genovevaburg im Herzen der Stadt.



Rund 17.000 Projekte mit über 23 Millionen Euro gefördert

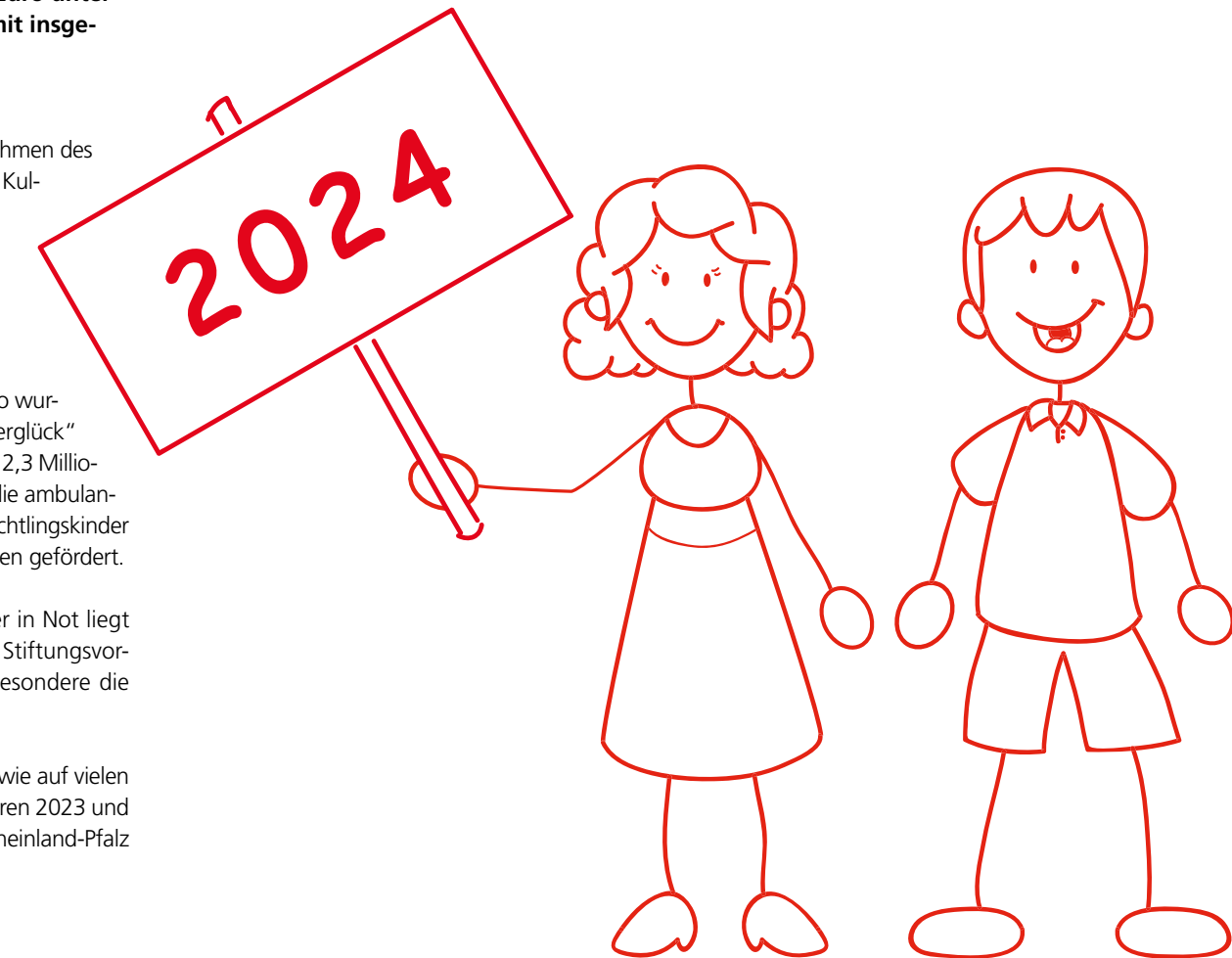
Auch im 17. Jahr ihres Bestehens kann die Lotto-Rheinland-Pfalz – Stiftung wieder viele gute Zwecke in Rheinland-Pfalz mit mehr als 1,2 Millionen Euro unterstützen. Damit förderte die Stiftung seit 2008 rund 17.000 Projekte mit insgesamt mehr als 23 Millionen Euro.

Die im November 2007 gegründete Stiftung wird aus den Glücksspieleinnahmen des Landes finanziert und konzentriert sich auf die Förderbereiche Soziales, Kultur und Sport. Mit der Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Ehrenamtes in Rheinland-Pfalz und damit zum sozialen Zusammenhalt. So erhielten im Jahr 2024 knapp 1.200 Projekte und Partner Förderungen mit einem Gesamtbetrag von 1.264.000 Euro.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Förderung von Kindern gelegt. So wurden beispielsweise durch die im Jahr 2013 ins Leben gerufene „Initiative Kindergrün“ unter der Schirmherrschaft der damaligen Ministerpräsidentin Malu Dreyer über 2,3 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Mit diesen Geldern wurden unter anderem die ambulanten Kinderhospize, die Kinderschutzdienste, Kinder in Frauenhäusern oder Flüchtlingskinder unterstützt, aber auch viele Projekte für Kinder aus sozial benachteiligten Familien gefördert.

„Die schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen und vor allem Kinder in Not liegt uns besonders am Herzen“, sagt Magnus Schneider, der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes: „Daher bin ich froh, dass wir in den Jahren 2023 und 2024 insbesondere die Arbeit der ambulanten Kinderhospize unterstützen konnten.“

Hierfür werden in allen rund 900 Annahmestellen von Lotto Rheinland-Pfalz sowie auf vielen Veranstaltungen Spenden gesammelt. So konnten 180.000 Euro, die in den Jahren 2023 und 2024 zusammengekommen sind, an die sechs ambulanten Kinderhospize in Rheinland-Pfalz verteilt werden.



Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung: Führung im Amt bestätigt

An der Spitze der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung herrscht Konstanz: Magnus Schneider als Vorsitzender des Vorstandes und Staatssekretär a.D. Günter Kern als Vorsitzender des Stiftungsrates wurden 2024 für vier Jahre im Amt bestätigt. „Wir sind froh, mit Magnus Schneider und Günter Kern auch in den kommenden vier Jahren zwei herausragende Persönlichkeiten an der Spitze der Gremien unserer Lotto-Stiftung zu haben“, kommentiert Jürgen Häfner, Geschäftsführer der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH. Auch die Stellvertreter der Vorsitzenden wurden bestätigt: Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg für den Stiftungsrat sowie Walter Desch und Staatssekretär a.D. Alexander Wilhelm für den Stiftungsvorstand. Alle weiteren Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrates werden auch in den kommenden vier Jahren ihre Ämter ausüben. Als neues Mitglied im Stiftungsrat konnte die ehemalige Koblenzer Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz gewonnen werden.



Vorstand und Stiftungsrat der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung mit den Vorsitzenden Magnus Schneider (Stiftungsvorstand, links, 2. von unten), Günter Kern (Stiftungsrat, links, 3. von oben) sowie Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (links, 2. von oben) und Stiftungsgeschäftsführer Frank Zwanziger (unten, 2. von rechts). Es fehlen: Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär a.D. Walter Schumacher und LSB-Präsident Rudolf Storck.

25 Jahre Partnerschaft: RSG Koblenz und Lotto feiern Jubiläum

Seit 25 Jahren besteht die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der RSG Koblenz und Lotto Rheinland-Pfalz. Die Kooperation, die 1999 durch eine Sponsoringvereinbarung mit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH begann, wird seit 2007 durch die Unternehmensstiftung weiter gefördert. Die RSG Koblenz, ein Verein, der im paralympischen Spitzensport erfolgreich ist, bietet zudem interessante Breiten- und Rehasportangebote für Menschen mit Handicap. „Wir freuen uns sehr über diese langjährige Partnerschaft und besonders auch über den Besuch der drei engagierten Vereinsvertreter, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz vieles nicht möglich wäre“, betonte Stiftungs-Geschäftsführer Frank Zwanziger bei einem Austausch in der Koblenzer Lotto-Zentrale. Die RSG Koblenz ist ein Sportverein für körperbehinderte Menschen, die für den Sport auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Der Verein hat sich über die Jahre als feste Größe im paralympischen Sport etabliert und bietet gleichzeitig wichtige Sport- und Rehaangebote, die Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geben, aktiv und gesund zu bleiben. Die Partnerschaft zwischen der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung und der RSG Koblenz ist ein Beispiel für gelungene Zusammenarbeit im Bereich des Behindertensports. Sie zeigt, wie wichtig Unterstützung und Engagement für die Förderung von Inklusion und sportlichen Erfolg sind. Mit Blick auf die kommenden Jahre hoffen beide Partner, diese erfolgreiche Kooperation weiterzuführen und gemeinsam noch viele Erfolge zu feiern.



Vordere Reihe v.l.: Tobias Krämer, Petra Dahmen, Alex Nicolay (alle RSG Koblenz e.V.); hintere Reihe v.l.: Tim Schenkelberg (Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung), Lotto-Stiftungs-Geschäftsführer Frank Zwanziger

Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung unterstützt Familienferien

In Rheinland-Pfalz ist 2024 die 21. Auflage der Familienferien-Sommeraktion gestartet. Diese Initiative ermöglicht es Familien, eine Woche kostenlosen Sommerurlaub in Jugendherbergen oder Familienferienstätten zu verbringen. Bei der Pressekonferenz und dem Familienfest im Familienferiendorf in Hübingen betonte Familienministerin Katharina Binz die Bedeutung der Aktion: „Mit der Familienferien-Sommeraktion möchten wir Familien die Gelegenheit bieten, einen gemeinsamen Urlaub zu verbringen, den sie sich sonst nicht leisten könnten.“ Die Aktion richtet sich an Familien mit mindestens drei Kindern und Alleinerziehende mit sehr geringem Einkommen. Neben kostenloser Unterkunft und Verpflegung erwarten die Familien auch ein abwechslungsreiches Programm und die Möglichkeit zum Austausch. Die Landesregierung unterstützte die Familienerholung 2024 mit insgesamt 605.000 Euro. Die Familienferienstätten und Jugendherbergen stellten die Plätze für die Familien freiwillig zur Verfügung. Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz wählte die entsprechenden Familien aus, während die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung das Projekt mit 30.000 Euro unterstützte. Frank Zwanziger, Geschäftsführer der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, erklärte: „Unsere Spende soll helfen, insbesondere den Kindern den ein oder anderen Glücksmoment zu ermöglichen.“



v.l.: Lotto-Stiftungsgeschäftsführer Frank Zwanziger, Jugendherbergspräsident Karl Peter Bruch, Familienministerin Katharina Binz, Regine Schuster, Vorsitzende der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, und Hanno Heil, Vorsitzender des Vereins Familienferiendorf Hübingen

Lotto-Stiftung fördert Bildungsprogramm mit 7.000 Euro

Die Lotto Rheinland-Pfalz-Stiftung unterstützt jährlich mehr als 1.000 Partner und Projekte in unserem Bundesland. In den vergangenen zwei Jahren war eines davon das Bildungsprogramm „Project Wings“, das unter anderem die Grundschule in St. Goar unterstützt. Insgesamt 7.000 Euro wurden in diesem Zeitraum für das Projekt bereitgestellt. Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Magnus Schneider, war vor Ort, um den symbolischen Spendenscheck zu überreichen. Ziel dieses Bildungsprogramms ist es, Grund- und Sekundarschulen über einen Zeitraum von mindestens einem Schuljahr als Umweltpartner zu begleiten und Systeme zu etablieren, die über Jahre hinweg einen grünen Einfluss auf die Schule haben. Zu diesem Zweck wird ein Plan entwickelt, der die Schulen in allen Umweltfragen unterstützt. Dies richtet sich exakt nach den Bedürfnissen der Schule. Jede Partnerschule erhält ein festes Kontingent an jährlichen Schulstunden, aus dem sie individuell auswählen kann, welche Impulse gewünscht sind. Neben Projektwochen und Einzelstunden wird unter anderem dabei geholfen, das Sommer- und Weihnachtsfest nachhaltig zu gestalten, die Klassensprecher und Schülervertretung dabei zu unterstützen, das Thema Umweltbewusstsein in ihre Klassen zu tragen und den Lehrern wichtige Impulse zu geben, wie sie klimafreundliche Prozesse im Schulalltag umsetzen können. Gemeinsame Ausflüge auf Streuobstwiesen, zu Workshops zum Meeres- und Regenwaldschutz runden das Programm ab. So übernehmen das Lehrpersonal und die Kinder selbst Verantwortung und lernen, Umweltaufgaben langfristig selbstständig zu lösen und weiterzugeben.



v.l.: Tanja Anton, Schulleiterin der Rheinfels-Schule St. Goar, Marc Helwing, Geschäftsführer der Project Wings gGmbH und seine Mitarbeiterin Anja Lambrich sowie der Vorstandsvorsitzende der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, Magnus Schneider

Landesverdienstmedaille für Magnus Schneider

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Magnus Schneider, Vorstandsvorsitzender der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, für sein jahrzehntelanges Engagement für die Gesellschaft mit der Landesverdienstmedaille geehrt. Innenminister Michael Ebling würdigte Schneider als „Vorbild für die Gesellschaft“, weil er sich seit mehr als fünf Jahrzehnten in verschiedenen sozialen und sportlichen Bereichen in Rheinland-Pfalz engagiert. „Diese Ehrung wird nur Menschen zuteil, die sich ausdauernd und weit über das normale Maß hinaus für die Allgemeinheit einsetzen“, betonte Ebling in seiner Rede. Magnus Schneider war mehr als 20 Jahre lang Erster Vorsitzender des Gefangenenfürsorgevereins Mainz und Zweiter Vorsitzender der Elterninitiative Sotos-Syndrom. Seit 2007 war er Vorsitzender des Fördervereins für das Seniorenheim im Ursula-Distelhut-Haus. Als langjähriges Vorstandsmitglied des Basketballverbandes Rheinhessen (1968–2009) und Präsidiumsmitglied des Sportbundes Rheinhessen (1978–2018) prägte er den Sport in der Region. Seine Arbeit als Präsident des Sportbundes Rheinhessen und als Vertreter im Präsidium des Landessportbundes Rheinland-Pfalz zeigt die Tiefe seines Engagements für den Sport. Seit 2010 bringt Schneider seine Leidenschaft für den Sport auch in den Verein „Mainz 05 hilft e.V.“ ein, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist. Seine Verdienste wurden nun mit der Landesverdienstmedaille gewürdigt – eine Auszeichnung, die den Höhepunkt eines Lebens im Dienste der Allgemeinheit darstellt. Lotto Rheinland-Pfalz gratuliert zu dieser verdienten Ehrung und ist stolz, eine so herausragende Persönlichkeit in den eigenen Reihen zu wissen.



Foto: Innenministerium RLP

Lotto-Stiftung verlieh das „KultDING“

**KULT
DING
2024**

Am 30. Oktober 2024 wurde der renommierte Preis „KultDING“ von der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung verliehen. Ausgezeichnet wurden drei herausragende Kulturprojekte aus Rheinland-Pfalz, die sich in besonderer Weise an Kinder und Jugendliche richten und eine inspirierende Mischung aus Kunst, Kreativität und sozialem Engagement bieten. Magnus Schneider, der Vorsitzende der Lotto-Stiftung, hob hervor: „Das KultDING steht nicht nur für die finanzielle Unterstützung außergewöhnlicher Kulturprojekte, sondern auch für die ideelle Wertschätzung der Projektarbeit.“ Der erste Platz ging an das Projekt „Art moves – Kunst in Bewegung“ des Kulturwerks Weißenseifen. Ein facettenreiches Kunstfestival bot den Jugendlichen eine Bühne für Selbstentfaltung und Kreativität. Den zweiten Preis sicherte sich die „le filou“-Jugendkunstschule Trier für ihr „Pink Future“-Festival. 14 junge Organisatoren gestalteten in Eigenregie ein Festival, das neben Musik und Performances auch Workshops und eine Kunstaussstellung umfasste. Der dritte Preis ging an die AWO Koblenz für die Kinderspielstadt Schängelheim. Die „Stadt auf Zeit“ bietet Kindern eine realitätsnahe Umgebung, um demokratische und ökonomische Strukturen spielerisch zu erleben.



Allgemeine Freude über das „KultDING“: Magnus Schneider (l.), der Vorsitzende der Lotto-Stiftung, begrüßte Preisträger und Jury-Mitglieder in der KUFA in Koblenz.

180.000 Euro für ambulante Kinder- und Jugendhospize

Die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung hat im Rahmen der Spendenaktion der „Initiative KinderGlück“ in den Jahren 2023 und 2024 rund 180.000 Euro für die Arbeit der sechs mobilen Kinder- und Jugendhospizdienste in Rheinland-Pfalz gesammelt. Bei einem „KinderGlück-Abend“ in Urmitz wurden die Gelder übergeben.

„Mit der 2012 gegründeten ‚Initiative KinderGlück‘ setzen sich die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH und die Lotto-Stiftung insbesondere für Kinder ein, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, unter anderem auch mit einer ganzjährig stattfindenden Sammelaktion“, sagte Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz: „In den Jahren 2023 und 2024 haben wir für die wertvolle Arbeit der ambulanten Kinder- und Jugendhospize in unserem Land gesammelt. Wir haben in diesen beiden Jahren die stolze Geldsumme von 180.000 Euro erwirtschaftet.“ Schirmherr der Spendeninitiative ist der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Alexander Schweitzer: „Dass Kinder Glück spüren und erleben, gehört zum Kostbarsten. Ich finde deswegen, dass der Initiative KinderGlück volle Unterstützung gebührt“, sagt der Landesvater dazu.

Die mobilen Kinder- und Jugendhospize leisten eine entscheidende Unterstützung für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen. Diese

Dienste begleiten und entlasten die Familien ab der Diagnose der Erkrankung bis zum Ende der Lebensphase des Kindes und darüber hinaus. Zudem begleiten sie die Familien durch die Trauerphase und bieten ver-

schiedene Entlastungs- und Hilfsangebote an. In bewegenden Interviews und Talk-runden wurden diese unverzichtbaren Tätigkeiten beim KinderGlück-Abend thematisiert. An der Übergabe der Spendengelder nahmen auch die beiden Staatssekretäre Janosch Littig (Familie, Frauen, Kultur und Integration) und Daniel Stich (Inneres und Sport) teil sowie die beiden Landtagsabgeordneten Peter Moskopp und Carl-Bernhard von Heusinger.



Magnus Schneider (hinten, Mi.), der Vorstandsvorsitzende der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (hinten, r.) und Lottofee Miriam Hannah (hinten, 5.v.l.) begrüßten die Vertreterinnen und Vertreter der mobilen Kinderhospize im Beisein von Staatssekretär Daniel Stich (hinten, 9.v.r.) und dem Stiftungsratsvorsitzenden Günter Kern (hinten, 7.v.l.) sowie den Lotto-Gesellschaftervertretern Monika Sauer (hinten, 3.v.l.), Rudolf Storck (hinten, 2.v.l.) sowie Klaus Kuhn (hinten, 4.v.r.). Mit dabei waren auch die beiden Landtagsabgeordneten Peter Moskopp (hinten, 4.v.l.) und Carl-Bernhard von Heusinger (hinten, 6.v.l.).



Foto: Nico Lautewein

Zahlen und Fakten zum Unternehmen

Die Gremien

Gesellschafterversammlung	
Vorsitzender	Rudolf Storck (bis 08.10.2024)
Mitglieder	Asmus Kaufmann (ab 08.10.2024) Dirk Günthner Klaus Kuhn Monika Sauer
Aufsichtsrat	
Vorsitzender	Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg
Mitglieder	Walter Desch (stellv. Vorsitzender) Magnus Schneider (stellv. Vorsitzender) Wolfgang Bärnwick (bis 12.06.2024) Staatssekretärin Petra Dick-Walther Hartmut Emrich Fritz Langenhorst Staatssekretär Dr. Erwin Manz Tatiana Schubert Staatssekretärin Nicole Steingaß (bis 31.07.2024) Staatssekretär Daniel Stich (ab 01.08.2024) Rudolf Storck (ab 13.06.2024) Dr. Petra Wriedt Dr. Falko Zink
Geschäftsführung	
Geschäftsführer	Jürgen Häfner
Prokuristen	Christof Röser (stellv. Geschäftsführer) Dirk Martin

Zahlen

Beschäftigte	
Zentrale und Bezirksdirektionen	163
Vollzeitäquivalent	151,35
Annahmestellen	
Rheinland-Pfalz	rund 880
Umsatz	
2012	329.940.362 €
2013	370.264.233 €
2014	371.703.234 €
2015	375.172.080 €
2016	394.693.002 €
2017	362.920.757 €
2018	379.834.759 €
2019	375.646.205 €
2020	423.164.540 €*
2021	409.718.600 €
2022	412.474.181 €
2023	417.862.696 €
2024	435.882.072 €

*inkl. Vermittlungsumsätze
ODDSET Sportwetten GmbH München





LOTTO

Rheinland-Pfalz

